Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 5

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VSA

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nr. 5 Mai 1990 Laufende Nr. 675

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 136.–	2/6 Seite	Fr. 379.–
1/6 Seite	Fr. 185.–	3/8 Seite	Fr. 428.–
1/4 Seite	Fr. 284.–	1/2 Seite	Fr. 575.–
		1/1 Seite	Fr. 1100.–

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende **am letzten Tag des Vormonats**

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende: am 15. des Monats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-09 Dipl. **Gymnastikpädagogin** GDS-Basel (24) sucht Ganz- oder Teilzeitstelle. Erfahrung mit Geistigbehinderten, Drogensüchtigen und Rehabilitation. Arbeitsbereich: Atmung, Haltung, Entspannung, Spiel, pflegerische Gymnastik. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

A-10 **Dipl. Psychologe/klinischer Psychologe** (BDP, 48, Deutscher), psychotherapeutische Weiterbildungen und langjährige Berufserfahrungen (Psychodiagnostik, Psychotherapie, Beratung, Mitarbeiterfortbildung) im Schul-, Heim- und Klinikbereich, sucht auf 1. Juli oder später entsprechende Tätigkeit als Grenzgänger in der Nordwestschweiz, bevorzugt Nähe **Basel.**

A-11 Gärtnerin und Floristin (32) mit ½jähriger Erfahrung als Aushilfe in der Aktivierungstherapie eines Pflegeheimes, sucht **feste Stelle** in einer **Aktivierungs- und Beschäftigungstherapie** eines Heimes. Eintritt nach Vereinbarung. Raum **Aargau/Zürich,** evtl. Luzern.

A-12 **Heilpädagoge D** mit Spezialausbildung in Pädagogik für Geistigbehinderte (HPSZ) und **Werklehrer** (SFGZ) sucht zirka 2/3-Pensum (Studium) im Grossraum **Winterthur–Schaffhausen-Romanshorn.**

A-13 **Animatorin,** seit 6 Jahren in der Altersarbeit, sucht neuen **Wirkungskreis.** Schwerpunkt Textiles Werken, Weben, evtl. Leitung eines Ateliers in Kinder-, Jugend-, Frauenhaus oder Familien in der **Stadt Zürich und Zürcher Unterland.** Eintritt ab 1. August oder später möglich.

A-14 **Primarlehrer** (42), in ungekündigter Stellung, auch tätig als Übungs- und Praxislehrer in Seminar, sucht **verantwortungsvolle, interdisziplinäre Aufgabe** mit erwachsenen Menschen in psychiatrischer Klinik, Sozial-med. Beratungsstelle, Therap. Zentrum, Rehabilitationszentrum. Raum **SO/BE/BL/AG/LU.** Eintritt ab August 1990.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-14 39jähriger Sozialpädagoge, verh., mit mehrjähriger Erfahrung in der ambulanten und stationären Sozialarbeit (Drogenberatung, Sozialdienst Spital, Jugendheim, Beobachtungsstation, Heim für Behinderte) sowie Erfahrung und Ausbildung in Leiterfunktionen und Personalführung, sucht neuen Aufgabenbereich in leitender Stellung wie **Heimleiter, Erziehungsleiter, pädagogischer Leiter.** Evtl. käme auch ein Arbeitsbereich in der Erwachsenenbildung in Frage. Raum **Ostschweiz.**

B-15 Suche neuen Wirkungskreis: **Heimadministration, Personalführung, Erziehungsleitung, Heimleitungs-Stellvertretung.** Raum **Nordwestschweiz, BE.** KV- und Heimerzieherausbildung. Dipl. Führungsschule, mehrjähriger Leiter einer Lehrlingsgruppe. Eintritt nach Vereinbarung.

B-17 Erfahrener Handelskaufmann (50) in leitender Führungsposition in der Privatindustrie möchte sich beruflich im Sozialbereich engagieren und sucht deshalb anspruchsvolle **Heimleiter-Position.** Vorteilhaft Raum **Zentral-/Innerschweiz.** Eintritt nach Vereinbarung. Alters- und Pflegeheim bevorzugt.

B-18 Erfahrener Heimleiter-Stellvertreter (32) sucht Stelle als **Heimleiter** oder **Stellvertreter** in einem Alters- oder Behindertenheim im **Raum Zürich, linkes Seeufer, Sihltal, Zug.** Eintritt nach Vereinbarung.

B-19 **Kaufm. Angestellter**/Erzieher (39) mit guten EDV-Anwenderkenntnissen (auf PC, DOS-Basis) sucht Stelle in der **Heimadministration.** Eintritt nach Vereinbarung, nicht ortsgebunden.

B-20 Patent. Lehrerin (35), mehrjährige Praxis im heilpädagogischen und musischen Bereich, sucht neuen Wirkungskreis in Heim oder Institution als **Gruppenleiterin** oder **Heimleiterstellvertreterin** mit Möglichkeit, Heimleiterkurs zu besuchen. 2jährige Heimerfahrung in Drogentherapie, Weiterbildungskurse in kaufm. und sprachlicher Richtung. Eintritt nach Vereinbarung, Region **Bern–Seeland-Solothurn–AG.**

B-22 **Psychologe** (37, BRD, mit Arbeitsbewilligung B), mit langjähriger Erfahrung in leitenden Funktionen im Stationären Bereich (Jugendheim, Schulheim) sucht neuen Wirkungskreis mit Schwerpunkt Erziehungsberatung, Einzel-, Paar- und Familientherapie. Ausbildungen: Uni-Abschluss Zürich lic. phil. Psychologe, Besuch des psychoanalytischen Seminars, PAL-Kurs, NLP, zurzeit: Ausbildung in Paar- und Familientherapie. Region: **Deutschschweiz.**

B-23 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (30) sucht **Wiedereinstieg** (50 %) nach einjähriger Pause. Ich habe 7 Jahre Praxis an 2 verschiedenen Stellen. Jobsharing oder Assistentin der Hausbeamtin zu 50 % in einem aufgestellten Team wäre eine ideale Voraussetzung. Bevorzugte Region **Zürcher Oberland, Zürich-Nord, Winterthur.**

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-25 Als **Heimerzieherin** und **Mutter** (30), der eine ganzheitliche Erziehung am Herzen liegt, mit 8 Jahren Berufserfahrung auch als Gruppenleiterin, suche ich eine Aufgabe, in der ich zumindest teilweise unsere beiden Töchter, 3 und 5 Jahre, integrieren kann, zum Beispiel Grossfamilie. Je nach Möglichkeit würde mein Partner als Handwerker mitwirken. Raum **Deutschschweiz.** Oder eine Teilzeitstelle, zirka 60 %, in **Bern und Umgebung.** Meine Erfahrungen durfte ich mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen machen.

C-27 Ich, 27jähriger Mann, suche **Anstellung oder Praktikumsstelle** (6 Monate) in einem Heim für körperlich oder (leicht) Geistigbehinderte als **Mitarbeiter** in einer Beschäftigungsgruppe (kleinere Landwirtschaft/Gartenbau). Ich habe 2 abgeschlossene Berufsausbildungen: Primar- und Realschullehrer Kanton AG/Landwirt. Stellenantritt ab sofort, **Deutschschweiz.**

C-28 Ich (27, Deutsche), staatlich anerkannte **Heilerziehungspflegerin** mit Zusatzausbildung im Tanz- und Bewegungstherapeutischen Bereich, suche Tätigkeit im Pädagogisch-therapeutischen Gebiet. Ich habe 10jährige Berufserfahrung mit Geistig-/Mehrfachbehinderten, Verhaltensauffälligen und psychisch Kranken. Bevorzugte Arbeitsstelle als Grenzgängerin im Raum **Basel/Kanton AG.**

C-29 **Kindergärtnerin** (26) sucht Aufgabe mit **geistig- oder körperlichbehinderten Kindern. Teilzeit, Dauerstelle** oder verschiedene **Stellvertretungen.** Gebiet **SG, AR** (auch private Betreuung behinderter Kinder). Stellenantritt ab sofort.

C-30 Suche Stelle als **Betreuerin** (42) in Behinderten-Heim, wenn möglich mit Erwachsenen. **Region Kanton SG.** Eintritt ab Juni 1990.

C-31 **Dipl. Pädagogin** (31, Deutsche, mit Arbeitsbewilligung B) mit Heimerfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sucht auf Herbst 1990 neue Aufgabe als **Erzieherin/Mitarbeiterin** (60–80 %) in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Behinderte, Frauen, Ausländer. Raum **Basel** bevorzugt.

C-32 Ich (25) suche ab sofort Stelle als **Miterzieherin** im Raum **Bern.** Erfahrung in Kinder- und Jugendheim vorhanden.

C-33 Es fehlt mir noch die Ausbildung zum dipl. Erzieher. Ich (33) suche eine **Stelle in Heim für Behinderte,** wo ich die berufsbegleitende Ausbildung zum Erzieher nachholen kann. Ein ½jähriges Praktikum bei geistigbehinderten Erwachsenen habe ich bereits absolviert. Eintritt ab Mai 1990; **Raum Aargau, evtl. Zürich.**

C-34 **Erzieher SAH**/Feinmechaniker mit langjähriger Tätigkeit in einem Schulheim sucht **Teilzeitstelle** mit regelmässiger Arbeitszeit im **Zürcher Oberland.** In Frage kämen Beratungsstellen, Jugendsekretariate, Werkunterricht oder geschützte Werkstatt. Arbeitsbeginn August 1990.

C-35 Ausgelernte Damenschneiderin (20) sucht interessante Aufgabe in einem Heim für **körperbehinderte/geistigbehinderte Kinder oder Jugendliche.** Eintritt ab sofort möglich.

C-36 22jährige Arztgehilfin mit Erfahrung im Behindertenheim und mit einem halbjährigen Praktikum in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder sucht Stelle als **Miterzieherin** in einem Kinder- und Jugendheim in der deutschsprachigen Schweiz. Möchte im Herbst 1990 mit der Ausbildung an der Heimerzieherschule Luzern beginnen.

C-37 **Sozialpädagoge,** Diplom in Tübingen BRD (38), seit 8 Jahren in einem Heilpäd. Kinderheim bei Stuttgart tätig, sucht ein **neues Aufgabenfeld** im Grossraum **Zürich.** Ich werde in der Schweiz ein Zusatz-Studium (therap. Qualifikation) absolvieren und würde deshalb eine 60–80-%-Stelle wünschen. Ich kann folgende Erfahrungen mitbringen: Arbeit im Gruppendienst, Zusatzausbildung im heilpäd. Reiten, Elternarbeit.

C-38 **Dipl. Erzieherin** (42), Ausbildung in Holland und VPG, mit 22 Jahren Berufserfahrung in der Arbeit mit Behinderten, sucht neuen Wirkungskreis zirka 80 % in Sonderschule, Beschäftigungs- oder Werkstattbereich. Bevorzugte Gegend: **Rechtes Zürichseeufer/Zürcher Oberland/Zürich-Stadt.**

C-39 **Arbeitserzieher** (24) aus der BRD (ohne Arbeitsbewilligung) sucht für sein erstes Berufsjahr eine **Stelle in einem Heim** oder in der **Beschäftigungstherapie** für geistig- oder körperlichbehinderte Kinder oder Erwachsene. Ein weiteres Interessengebiet liegt in der Arbeit mit Suchtkranken oder psychisch behinderten Menschen. Eintritt ab August 1990.

C-40 Deutsche Erzieherin, mit Zusatzausbildung (35, ohne Arbeitsbewilligung) sucht auf 1. Oktober 1990 neuen **Wirkungskreis in Kinderheim, Tagesstätte, Schülerhort im Raum Baden/Winterthur/Zürich.**

C-41 Dipl. **Sozialarbeiter** (29, Deutscher, ohne Arbeitsbewilligung), mit Erfahrung im Bereich Jugendarbeit, Anerkennungsjahr in Werkstatt und Wohnbereich mit geistigbehinderten Erwachsenen, sucht Stelle im Bereich Jugendarbeit/Behindertenarbeit, wenn möglich in einer Institution mit landwirtschaftlichem Betrieb oder Tierhaltung. Eintritt ab 1. Juni oder nach Vereinbarung. Im **Grenzgebiet.**

C-42 Suche **Stelle als Miterzieherin** (27, mit Heimerfahrung) in Heim für verhaltensauffällige Jugendliche, mit der Möglichkeit für spätere berufsbegleitende Ausbildung. Eintritt sofort.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-13 Ich (19), flexibler und einsatzfreudiger Mann (Dipl. ing. agr. ETH), suche neues Tätigkeitsfeld als **Mitarbeiter/Betreuer** im Heimwesen oder im Asylwesen. Zirka 80-%-Pensum. **Stadt Zürich** und Umgebung. Eintritt ab sofort.

D-14 24jährige Frau sucht **Vorpraktikumsstelle in Jugendheim** in der Stadt oder Kanton **Zürich** auf den 1. September.

D-15 Ich (30) suche im **Zürcher Oberland/Raum Winterthur** ein Heim (Wohngruppe usw.), wo ich als **Praktikant** mit jungen (evtl. verhaltensauffälligen oder drogenabhängigen) Menschen arbeiten könnte. Für die BSA oder entsprechende berufsbegleitende Ausbildung (ab 1991) möchte ich nach dem Praktikum die Möglichkeit, in einer entsprechenden Anstellung weiterzuarbeiten. Eintritt ab sofort möglich.

D-16 22jährige Alleinerzieherin sucht **Praktikumsstelle** in Kinder- und/oder Behindertenheim mit Möglichkeit, 2jährige Tochter mitzunehmen. Eintritt ab sofort möglich. Praktikum für eventuellen Einstieg ins Heimwesen. Region unwesentlich.

D-17 Ich, weiblich (19), suche auf September 1990 **Praktikumsstelle** in Heim für normalbegabte Kinder und Jugendliche in der Region **Ostschweiz.**

D-18 Ich suche eine **Lehrstelle** als **Kleinkinderzieherin** (17) auf Sommer 1990. Momentan mache ich eine Haushaltlehre in einer Familie mit vier kleinen Kindern. Gegend **Kanton Zürich/Ostschweiz.**

D-19 Suche neuen Wirkungskreis in **Wohn- oder Beschäftigungsbereich.** Ich (25) möchte gerne die berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin VPG absolvieren. Eintritt ab Herbst 1990; Kantone: **Bern/Wallis.**

D-20 Innenausbauzeichnerin (31) sucht **Praktikumsstelle** ab August 1990 in Kinder- oder Jugendheim (normalbegabte, verhaltensauffällige) mit der Möglichkeit zur berufsbegleitenden Ausbildung als Heimerzieherin. Raum **Zürich, Winterthur, Schaffhausen** bevorzugt.

D-21 Ich, 19jähriges Mädchen aus Deutschland, suche **Praktikumsstelle** in Kinder- oder Schulheim für zirka 6 Monate. Eintritt ab August 1990 möglich (bin Schweizerin). In **Stadtnähe.**

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-09 Junge Frau, leichte CP-Behinderung, mit guten Kochkenntnissen und Haushalterfahrung, sucht **Halbtagsstelle** ab sofort in Altersheim oder Praktikumsstelle halbtags in Säuglingsheim. Raum **Schaffhausen.**

E-10 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **Technischen Dienst,** als Hauswart, auch Küchendienst, in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzugte Gegend **Ostschweiz inkl. Zürich.** Stellenantritt ab sofort möglich.

E-11 Vielseitiger, rüstiger Mann (63), ausgeglichen und einfühlsam, mit absolvierter KV-Lehre, sucht verantwortungsvolle Aufgabe im Heimwesen **Betreuung, allgemeine Dienste oder Administration.** Stellenantritt Juni 1990 oder später. **Ganze Schweiz.**

Offene Stellen

Möchten Sie Ihr know-how in ein soziales Arbeitsfeld einbringen?

Der IWB (Verein integriertes Wohnen für Behinderte), Zürich, sucht per sofort oder nach Vereinbarung einen (eine)

Koordinator/in für Behindertenwohnprojekte

Ihre Aufgaben:
- Leitung von drei Behindertenwohneinrichtungen
- Planung und Realisierung neuer Wohnprojekte

Wir erwarten:
- abgeschlossene Ausbildung in kaufmännischem/betriebswirtschaftlichem und sozialem Bereich
- Führungsfähigkeit und Kenntnisse im PC-Einsatz

Wir bieten:
- Teilzeitstelle zirka 80 %
- innovatives Arbeitsgebiet

Anfragen und Bewerbung richten Sie bitte an:

IWB, Erika Steiger, Neugasse 136, 8005 Zürich, Telefon 01 272 09 40.

5.54

Wir suchen für unsere Wohngruppen per 1. August 1990 oder nach Vereinbarung

GruppenleiterInnen

Möchten Sie:
- in einem Team arbeiten
- mit unseren erwachsenen geistig behinderten Mitmenschen die Freizeit und den Alltag gestalten
- ihnen behilflich sein bei den täglichen Verrichtungen
- den Kontakt mit Eltern und weiteren Bezugspersonen pflegen

Haben Sie zudem:
- eine Ausbildung in der Sozialarbeit
- die Gabe und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Interesse an einer vielseitigen Dauerstelle

Näheres erfahren Sie über:
Wohnheim Gartenstrasse, Hr. P. Reinhard, Gartenstr. 16, 7000 Chur, Tel. 081 24 22 34.

5.61

Die Werksiedlung Renan, anthrop. Institution für geistig behinderte Jugendliche und Erwachsene, sucht für ihre geschützte Werkstätte einen initiativen

Schreiner

Wenn Ihnen das Schreiner-Handwerk vertraut ist, und Sie erst noch Freude am Umgang mit behinderten Mitmenschen haben, dann richten Sie bitte ihre Offerte mit Lebenslauf und Zeugnissen an uns.

Werksiedlung Renan, 2616 Renan.

5.58

Wir suchen für unser Privat-Altersheim in Basel, für 6–7 betagte, nicht pflegebedürftige Frauen

Mitarbeiterin der Hausmutter

zur selbständigen Führung des Haushaltes und zur Betreuung der Pensionärinnen.

Zimmer mit Dusche im Haus.

Eintritt baldmöglichst, nach Vereinbarung.

Nähere Auskunft bei:
Frau R. Moppert, Glaserbergstrasse 17, 4056 Basel, Tel. 061 322 87 54.

2A.7

Gotthelf-Haus, Kinderpsychiatrische Station
4562 Biberist

Suchst Du einen Platz, wo Du selbständig arbeiten, Verantwortung mittragen, Deine Ideen einbringen und etwas Neues mitprägen kannst?

Für den **Aufbau einer Aussenwohngruppe** für 6 verhaltensauffällige Jugendliche fehlen in unser 5er-Team

2 Mitarbeiter/innen

(je 70 %)

mit berufsspezifischer Ausbildung, Erfahrung und Freude in der stationären Arbeit mit Jugendlichen.

Wenn Dich diese Aufgabe, ab Sommer 1990, interessiert, melde Dich bitte im Gotthelf-Haus, 4562 Biberist, Tel. 065 32 14 32.

3A.8

EVANGELISCHES SCHULHEIM AUF DEM FREIENSTEIN

Wir suchen dringend eine/einen Kollegin/Kollegen als

Erzieherin/Erzieher

in eine Gruppe von 8 verhaltensauffälligen Kindern.

In den Gruppen arbeiten wir in 3er- resp. 4er-Teams.

Was wir erwarten:

- eine Ausbildung in Sozialpädagogik, Heimerziehung oder in einem verwandten Beruf
- Heimerfahrung wünschenswert
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- einfach eine/n gute/n Kollegin/Kollegen

Was wir bieten:

- Supervision
- Zusammenarbeit mit KJPD
- Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Entlöhnung nach kantonalen Ansätzen
- 4 Wochen Ferien und 4 Wochen Kompensation
- ein gutes Betriebsklima
- selbständiges Arbeiten in einem 3er- resp. 4er-Team

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Auskunft erteilt Ihnen der Heimleiter,
Guido Roppel, Tel. 01 865 01 17.

12.2

Wir führen im Auftrag der Fürsorgebehörde der Gemeinde Affoltern am Albis das Alterswohnheim Seewadel mit Pflegeabteilung und öffentlicher Cafeteria. Für die Führung suchen wir **nach Vereinbarung** eine

Heimleitung

Unterstützt von einem Fachteam, stehen Sie 80 Pensionären und 40 Mitarbeitern vor. Zurzeit wird das Pflege- und Betreuungskonzept neu überarbeitet.

Diese Gelegenheit bietet Ihnen und Ihrem Team besondere Entfaltungsmöglichkeiten.

Kooperativer Personalführung, organisatorischer Kompetenz und betriebswirtschaftlichem Denken kommen dabei ebensoviel Bedeutung zu wie der Fähigkeit, den alten Menschen in seiner letzten Lebensphase zu unterstützen und zu begleiten.

Wenn Sie sich für diese anspruchsvolle und verantwortungsbewusste Aufgabe interessieren, zudem eine abgeschlossene Berufsausbildung (von Vorteil im Sozialwesen), längere Berufserfahrung sowie eine Zusatzausbildung als Heimleitung mitbringen (oder bereit sind, diese nachzuholen), freuen wir uns auf Ihren baldigen Anruf oder Ihre Bewerbung.

Frau R. Günter, Tel. 01 385 53 69, SV-Service, Schweizer Verband Volksdienst, Neumünsterallee 1, 8032 Zürich, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Begleitbrief sind ebenfalls an diese Adresse zu richten.

**Alterswohnheim Seewadel und Restaurant,
Obere Seewadelstrasse 12,
8910 Affoltern a/Albis.**

5.59

Wegen Pensionierung nach 30 Jahren Tätigkeit im **Kinderheim «Elisabeth», Olten,** suchen wir auf Januar 1991 eine

Heimleiterin

die eine Lebensaufgabe übernehmen möchte.

Wir sind ein Kinderheim mit 15 bis 20 Kindern, von 0 bis 15 Jahren. Die Kinder besuchen die Schule in Olten.

Unser Heim liegt am Waldrand an ruhiger Lage, ist sehr schön eingerichtet.

Die vielseitige, anspruchsvolle Aufgabe erfordert:

- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Erfahrung in Erziehung und Förderung von sozial vernachlässigten Kindern
- Christliche Grundhaltung
- Eine weitgehende Selbständigkeit in der Führung des Hauses

Wir bieten die Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe als Hausmutter berufen fühlen, dann richten Sie Ihre Bewerbung bis Ende Juli an

Kinderheim «Elisabeth», Homberstr. 72, 4600 Olten,
Telefon 062 32 30 90.

5.56

**Altersheim der Gemeinde
Langenthal
Untersteckholzstrasse 1
4900 Langenthal
Telefon 063 22 22 78**

Zur Ergänzung unseres dynamischen Mitarbeiterteams suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft für das Altersheim mit 44 Betten eine

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Zu Ihren vielfältigen Aufgaben gehören:

- Leitung und Organisation des hauswirtschaftlichen Bereiches
- aktive Mitarbeit im Führungsteam
- enge Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal
- einfühlender und verständnisvoller Umgang mit den Betagten
- Wochenenddienst im Turnus

Es erwartet Sie:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein gut eingeführtes und junges Mitarbeiterteam
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann telefonieren oder schreiben Sie uns.

Für Auskünfte steht Ihnen die Heimleitung,
Herr und Frau Lanz-Iseli, gerne zur Verfügung.
Telefon 063 22 22 78.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Zentralstelle Personalwesen, z.H. Herrn F. Sutter,
Gemeindehaus, 4900 Langenthal.**

5.65

Brühlgut-Stiftung
für Behinderte
Regionen Winterthur und Frauenfeld

Wir suchen für unsere Behandlungsstelle für cerebrale Bewegungsstörungen in Winterthur per sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

für die Behandlung von Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen und Kindern mit psychomotorischem Entwicklungsrückstand; vorwiegend Säuglinge (Frühbehandlung) und Kinder im Vor- bis Mittelstufen-Alter.

Wir erwarten:

- Voità- oder Bobath-Ausbildung
- Erfahrung in physiotherapeutischer Behandlung von Kindern

Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen
- 10 Wochen Ferien
- Teilzeitpensum möglich

Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Therapeutinnenteam, Telefon 052 22 54 91.

Bewerbungen sind zu richten an:

Brühlgut-Stiftung für Behinderte, Postfach 1238, 8401 Winterthur.

5.46

PSYCHIATRISCHE UNIVERSITÄTS-KLINIK ZÜRICH

Auf 1. Juni 1990 oder nach Vereinbarung ist eine Stelle in unserer geschützten Werkstätte neu zu besetzen:

Gruppenleiter/in

mit Ausbildung in psychiatrischer Krankenpflege oder VPG.

Wenn Sie diese Ausbildung haben, wissen Sie sicher, was wir von Ihnen erwarten:

Geschick und Verständnis im Umgang mit psychischkranken Menschen, Interesse und Freude an der Arbeit in einer geschützten Werkstätte. Gute Auffassungsgabe, sicheres und freundliches Auftreten im Kontakt mit Patienten, Personal der Klinik und auswärtigen Kunden. Physische und psychische Belastbarkeit.

Und nun, was Sie von uns erwarten können:

Vielseitige und verantwortungsvolle Arbeit in einem guten Arbeitsteam einer Universitätsklinik. Interdisziplinäre Betreuung von Patienten im Kontakt mit dem übrigen Klinikpersonal. Berufliche Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten. Geregelte Arbeitszeit (Montag bis Freitag). Personalrestaurant und Personalhaus sind vorhanden.

Möchten Sie mehr über diese Stelle wissen oder möchten Sie vielleicht einen Schnuppertag machen? Unser Leiter Atelier, Herr R. Benz, gibt Ihnen gerne Auskunft, Telefon 01 384 21 11.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an den Personaldienst der **Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich,** Postfach 68, Lenggstrasse 31, 8029 Zürich 8.

5.43

Heim für Freizeit und Bildung

silserhof

CH-7515 Sils/Engadin
Telefon 082 4 53 03
(Vorwahl von Deutschland 0041 82)

Einen langen Winter lang gratis Skifahren? Und das im traumhaft schönen Oberengadin? Bei uns haben Sie garantiert Zeit dafür!

Wir suchen ab 1. August 1990 für ein ganzes, evtl. auch für ein halbes Jahr einige aufgestellte junge Persönlichkeiten für ein

Praktikum

in unserem Freizeitheim in Sils-Maria GR. Möglicherweise wollen Sie einfach mal eine andere Arbeit in Haus und Küche verrichten und gleichzeitig Zeit haben zum Ausspannen?

Melden Sie sich bei Kurt Siegenthaler, er wartet auf Sie!

5.44

Stiftung Schloss Regensberg

Malerisch liegt unser Städtchen . . .

Gegen **Wohnungsnot** haben wir ein Rezept . . .

Aber in erster Linie sind wir für unsere **Kinder** da. Und die sind **anspruchsvoll.**

Wir sind ein Sonderschul- und Anlehrheim für lernbehinderte Kinder und Jugendliche.

Für die Mitarbeit bei 8- bis 16jährigen Schülern suchen wir einen/eine

Erzieher/Erzieherin

Stellenantritt: August 1990 oder auch früher. An uns soll's nicht liegen.

Wir bieten . . . Wir erwarten . . .

Da gibt es viel zu sagen. Unsere Arbeitsbedingungen können sich sehen lassen. Statt Sie mit Floskeln zu ködern, führen wir besser ein offenes Gespräch. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei.

Stiftung Schloss Regensberg, 8158 Regensberg,
Telefon 01 853 12 02
(Gruppe 2, Peter Weisskopf, Franziska Bräm).

5.42

MARTIN-STIFTUNG ERLENBACH

Für unser Wohnheim Mariahalde mit 20 Plätzen in einem schönen, geräumigen Haus mit grossem Umschwung suchen wir einen/eine

Heimleiter/in

Wenn Sie . . .

- sich dafür begeistern können, mit 2 Gruppenleitern die Führungsaufgaben in einem kleinen Heim für erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung zu bewältigen und dem Leitungsteam vorzustehen . . .
- die Interessen «ihres» Heimes Mariahalde im grösseren Zusammenhang der gesamten Martin-Stiftung vertreten wollen und Ihnen auch die Zusammenarbeit im grösseren Rahmen ein Anliegen ist . . .
- Freude daran haben, mit Menschen, Behörden, Eltern, Heimbewohnern zu arbeiten und all die verschiedenen Anliegen auf einen Nenner zu bringen . . .
- sich vorstellen können, in Zusammenarbeit mit dem Team und neben den sonderpädagogischen Aufgaben auch die administrativen und hauswirtschaftlichen Belange mit Schwung und Engagement zu bewältigen . . .
- und überzeugt davon sind, durch Ihr Mitwirken unseren Heimbewohnern Sicherheit und Geborgenheit vermitteln zu können . . .

. . . dann sollten Sie mir sofort telefonieren oder schreiben, denn unsere Stiftung bietet . . . ja eben . . . hier möchte ich keine Lockvögel steigen lassen.

Ernst Brändli, Geschäftsführer, Im Bindschädler 10, 8703 Erlenbach, Telefon 01 915 33 23.

5.39

Für und mit Menschen tätig sein!

Das Beatus-Heim in Seuzach (gegründet 1987) basiert auf dem Menschenbild Rudolf Steiners.

Um unseren mehrfachbehinderten, jugendlichen und erwachsenen Persönlichkeiten gerecht zu werden, ist die Wirkungsart des Betreuers genau so wichtig wie die Gestaltung des Wohn-, Freizeit- und Arbeitsumfeldes.

Wir suchen einsatzfreudige und belastbare Menschen als

Mitarbeiter/in

im Wohn- und Arbeitsbereich

Wir erwarten von Ihnen eine engagierte Mitarbeit in bezug auf Arbeit, Freizeit und Therapien. Letztere in wirkungsvoller Zusammenarbeit mit einer erfahrenen Rehabilitationsärztin.

Auf Weiterbildung und sachgerechte Einführung legen wir grossen Wert.

Wir bieten Interessenten eine umfassende Orientierung, die Möglichkeit für Schnuppertage und gute Anstellungsbedingungen sowie ansprechende Sozialleistungen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Heim- oder Gruppenleiter. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Beatus-Heim für Seelenpflege-bedürftige Erwachsene, Kirchgasse 9, 8472 Seuzach, Telefon 052 53 14 21.

5.36

Stadtzürcherische

Sonderschule Ringlikon

Uetlibergstrasse 45
8142 Uitikon

In unserem Sonderschulheim betreuen wir normalbegabte Knaben und Mädchen im Primarschulalter, die wegen Lern-, Verhaltens- und Beziehungsstörungen bei uns sind.

Für die Mitarbeit in unseren Wocheninternatsgruppen suchen wir eine

Sozialpädagogin

und einen

Sozialpädagogen

Eintritt: Sommer 1990 oder nach Vereinbarung.

Wir bieten selbständige Arbeit in einem Team von qualifizierten Mitarbeitern, Anstellungsbedingungen nach den stadtzürcherischen Richtlinien, Arbeitsort in der Nähe der Stadt Zürich, externes Wohnen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision.

Wir erwarten Einsatzfreude, Teamfähigkeit, Sozialpädagogenausbildung an einer Schule für Soziale Arbeit oder gleichwertige Ausbildung, möglichst Erfahrung in unserem Tätigkeitsfeld.

Telefonische Auskünfte: Telefon 01 491 07 47, Herrn Püschel verlangen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an:

Stadtzürcherische Sonderschule Ringlikon, Herr W. Püschel, Schul- und Heimleiter, Uetlibergstr. 45, 8142 Uitikon.

5.40

Begleitete Jugendwohngruppen
Hohenbühlstrasse 15
8032 Zürich

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

(oder gleichwertige Ausbildung)
in 75-%-Anstellung

Wir erwarten:

- Berufserfahrung (Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen)
- Flexibilität, Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- gereifte Persönlichkeit (an selbständiges Arbeiten gewöhnt)
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit mit ambulanten und stationären Einrichtungen
- grosse Selbständigkeit (Betreuung einer Jugendwohngruppe)
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Stadt Zürich

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

O. Schneider, Begleitete Jugendwohngruppen, Hohenbühlstrasse 15, 8032 Zürich, Telefon 01 251 88 35.

5.31

Heimgarten Bern, Wohngruppe Beatusstrasse 34
3006 Bern

In unsere pädagogisch-therapeutische Wohngruppe für sechs weibliche Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren, mit akuten Schwierigkeiten, suchen wir per Juli oder nach Vereinbarung einen/eine

ErzieherIn (90 %)

Wir erwarten:

- Engagement, Belastbarkeit, Verantortungsbewusstsein, Freude am selbständigen Arbeiten und Teamfähigkeit. Abgeschlossene pädagogische Ausbildung. Wenn möglich Erfahrung mit Jugendlichen.

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung. Entlöhnung nach kant. Richtlinien. 44-Stundenwoche, 6 Wochen Ferien. 10 Tage Inkonvenienzvergütung. Weiterbildungsmöglichkeiten. Teamsupervision.

Auskunft erteilen die MitarbeiterInnen der Wohngruppe, Telefon 031 44 46 26.

5.7

EPI

Schweizerische Epilepsie-Klinik

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft für unser engagiertes Aktivierungstherapieteam mit 14–16 Mitarbeiter/innen einen/eine

Leiter/in

Aktivierungs-/Ergotherapie

mit Schwerpunkt in der Betreuung von erwachsenen Patienten in Gruppen- und Einzeltherapie aus dem Langzeit- und Akutbereich.

Wir haben folgende Vorstellungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung aus therapeutischer, pädagogischer oder psychologischer Richtung
- Einige Jahre praktische Berufserfahrung, evtl. mit dem Arbeitsbereich der Aktivierungstherapie in einer Klinik
- Erfahrungen in der Arbeit mit Geistigbehinderten
- Interesse für psychiatrische und neurologische Aufgaben

Wir bieten:

- Sorgfältige Einführung in einen selbständigen und vielseitigen Tätigkeitsbereich
- Raum für eigene Initiative
- gute interdisziplinäre Zusammenarbeit
- interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- der Ausbildung und Erfahrung entsprechendes Gehalt
- überdurchschnittliche Sozialleistungen

Nähere Aufkünfte erteilt Ihnen gerne die jetzige Stelleninhaberin, Frau H. Wernli, Telefon 01 53 60 60.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an den

Personaldienst der Schweiz. Epilepsie-Klinik,
Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich.

5.41

Basel-Stadt

Erziehungsdepartement

Die Psychotherapiestation für Kinder und Jugendliche des Sozialpädagogischen Dienstes des Kantons Basel-Stadt sucht nach Vereinbarung einen/eine

Erzieher/in (100 %)

Die Psychotherapiestation ist ein relativ kleines und übersichtliches Therapieheim für 10–12 Kinder/Jugendliche. Die Teamstruktur bietet individuelle Einsatzmöglichkeiten. Die Zusammenarbeit zwischen Erziehern, Lehrern und Psychotherapeuten ist eng.

Die hohen Anforderungen für die interessante, aber schwierige Aufgabe verlangen:

- Ausbildung als Heimerzieher/in, Sozialarbeiter/in, Lehrer/in oder Heilpädagog/e/in
- Praxis mit verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen
- Teamfähigkeit
- Interesse an einer besonderen Aufgabe im Bereich der Kinder- und Jugendlichenarbeit
- Selbständigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Leistung von Nacht- und Wochenenddienst, sowie zur Teilnahme an Lagern

Keine Teilzeitarbeit möglich

Auskünfte erteilen: Herr H. Pöpelt, Interner Leiter, Psychotherapiestation, Telefon 061 25 66 40, und Herr L. Meienberg, Sozialpädagogischer Dienst, Telefon 061 21 84 78.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das

Erziehungsdepartement, Personalsekretariat Schulen, Postfach, 4001 Basel (Kennwort TH 34).

Für unsere teilbetreute (abends und an 3 Wochenenden) Übergangswohngruppe für vier leicht geistig behinderte und/oder mehrfach behinderte Jugendliche in Horgen suchen wir per 1. Juni

Mitarbeiter(in)

50 %

für die Begleitung und Förderung der Selbständigkeit im Wohnbereich.

Wir erwarten: Abgeschlossene Ausbildung in Heil- oder Sozialpädagogik/Bereitschaft zu vielseitigem Arbeiten/Initiative und kreative Arbeitsweise/psychische Belastbarkeit.

Wir bieten: Möglichkeit, eine neue Wohnform mitzuentwickeln/selbständiges Arbeiten/zeitgemässe Entlöhnung.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

IWB, Verein integriertes Wohnen für Behinderte,
Erika Steiger, Neugasse 136, 8005 Zürich,
Telefon 01 272 09 40.

5.19

Johanneum Neu St. Johann
Heilpädagogisches Zentrum

Auf den 1. Juli 1990 wird die Stelle der

Leiterin der Wäscherei

frei. Suchen Sie eine Arbeit mit viel Selbständigkeit und Verantwortung und möchten Sie Ihre hauswirtschaftlichen Kenntnisse, eine allfällige heilpädagogische Ausbildung und Ihr Interesse an der Arbeit mit behinderten Menschen in einer neuen Aufgabe zur Entfaltung bringen, dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Sie finden bei uns:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Aufgabe als Leiterin eines Dienstleistungsbetriebes, in dem auch einige behinderte Menschen arbeiten
- Geregelte Arbeitszeit und zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (besonders auch für Frauen, die den Wiedereinstieg ins Berufsleben planen)

Unser Werkheimleiter, Hans Elmer, Telefon 074 4 12 81, ist gerne bereit, Ihnen den attraktiven Arbeitsplatz zu zeigen und Sie detailliert über die Aufgabe zu informieren.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Direktion Johanneum, Heilpädagogisches Zentrum,
9652 Neu St. Johann.

5.30

Mauritius Heim
6247 Schötz

Für die Betreuung unserer pflegebedürftigen Pensionäre suchen wir auf den 1. September oder nach Übereinkunft eine

Krankenpflegerin FA SRK Spitalpflegerin

der wir die Leitung unserer Pflegeabteilung mit 10 Pflegebetten übertragen möchten. Es handelt sich um einen selbständigen Aufgabenbereich mit Verantwortung. Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, rufen Sie unsern Heimleiter, Peter Steinmann, an. Er gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Mauritius-Heim, 6247 Schötz,
Telefon 045 71 13 05.

5.37

Politische Gemeinde Hittnau
Altersheim Luppmenhof

Für unser Klein-Altersheim mit 8 Pensionären suchen wir per 1. Juli 1990 oder nach Vereinbarung eine neue

Heimleiterin

die bereit ist, eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Fröhlichkeit, Initiative, Belastbarkeit, Verständnis für betagte Menschen sowie Freude an einer guten Zusammenarbeit in einem kleinen Team sind wichtige Voraussetzungen für diese Tätigkeit. Neben Berufspraxis und Lebenserfahrung sind Kenntnisse der Krankenpflege, der Hauswirtschaft und der Administration erwünscht.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den Richtlinien der Politischen Gemeinde Hittnau.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Gemeinderat Hittnau, 8335 Hittnau, zu richten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gemeindeschreiber H.R. Kocher (Telefon 01 950 24 43) gerne zur Verfügung.

5.33

IDDA HEIM

KINDERDÖRFLI LÜTISBURG

Wir suchen

Sozialpädagoge/in

als GruppenleiterIn, sowie

ErzieherIn

zur Betreuung und Führung von verhaltensauffälligen und zum Teil lernbehinderten Kindern im Schulalter (7–16 Jahre). 8–10 Kinder wohnen zusammen in einem schön eingerichteten Gruppenhaus, welches einen guten Rahmen für eine individuelle sozialpädagogische Erziehung bietet.

Wir haben zeitgemässe Anstellungsbedingungen und teilweise günstige Wohnmöglichkeiten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Erziehungsleiter, Herr Peter Iten, Telefon 073 31 23 31.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
Kinderdörfli St. Iddaheim, Herrn Pius Oberholzer,
Direktor, 9601 Lütisburg.

5.28

Alters- und Pflegeheim, Pfarrmatte
8807 Freienbach am Zürichsee

In unsere neue, modern eingerichtete Pflegeabteilung suchen wir einen (eine)

Gruppenleiter/in FA SRK

Sie führen und arbeiten mit einer Gruppe zur Betreuung von zirka 10 Pflegepatienten.
Keine Nachtwache, interessante Arbeitsbedingungen.

Wenn Sie gerne in einer ländlichen Gegend mit aussergewöhnlichen Freizeitmöglichkeiten arbeiten, so rufen Sie uns an.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Sr. Ursula, Leitung Pflegedienst, zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Heimleitung Alters- und Pflegeheim, Pfarrmatte,
8807 Freienbach, Telefon 055 48 51 51.

5.13

Pestalozziheim Redlikon
Schulheim der Stadt Zürich
8712 Stäfa

Das Pestalozziheim Redlikon ist ein Sonderschulheim für normalbegabte verhaltensauffällige Mädchen und Knaben oberhalb Stäfa am Zürichsee.

Wir suchen auf Sommer 1990 oder nach Vereinbarung eine/einen

Erzieherin/Erzieher

für eine Wohngruppe mit 7–8 Kindern.

Wir wünschen:
- eine aufgestellte Persönlichkeit mit freundlichem, offenem Ausdrucksvermögen
- eine Ausbildung in Sozialpädagogik, Heimerziehung oder in einem verwandten Beruf
- Fantasie und Ideenreichtum für die Bewältigung des Heimalltags und der Freizeit
- Fähigkeit zur guten und engen Zusammenarbeit mit Kollegen/innen, Eltern, Lehrern und Behörden
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- mehrjähriges Engagement

Wir bieten:
- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in lebhaftem Kinderbetrieb
- neuzeitliche Infrastruktur, auch für musische und handwerkliche Entfaltung
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich
- Unterstützung durch Fachleute
- 42-Std.-Woche
- Möglichkeit einer berufsbegleitenden Heimerzieher-Ausbildung und Weiterbildung
- evtl. Teilzeitstelle 75 % oder 80 % möglich

Rufen Sie uns an! Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
Pestalozziheim Redlikon, Josef Mattle, Heimleiter,
8712 Stäfa ZH, Telefon 01 926 59 85.

5.32

Alters- und Pflegeheim «Am Bach», Gerlafingen

Das neue Alters- und Pflegeheim der drei Wasserämter-Gemeinden Gerlafingen, Obergerlafingen und Recherswil mit gegen 60 Betten wird im November 1990 fertiggestellt sein. Während des kommenden halben Jahres gilt es, die Aufnahme des Betriebes vorzubereiten.

Als **künftige Mitarbeiter unseres Heimleiters** suchen wir

die Leiterin/den Leiter

des Pflegedienstes mit Diplomabschluss als Krankenschwester/-pfleger und Berufserfahrung;

die Küchenchefin/ den Küchenchef

mit abgeschlossener Lehre als Koch und Berufserfahrung;

die Leiterin/den Leiter

der Hausdienste (Service, Reinigung, Wäscherei) mit abgeschlossener Berufslehre;

den Hauswart

mit abgeschlossener technischer Berufslehre.

Haben Sie Interesse für eine dieser Stellen? Dann bitten wir Sie um Zustellung Ihrer Unterlagen wie Lebenslauf mit Foto, Zeugniskopien, mindestens eine Seite Handschrift mit Kugelschreiber bis spätestens 31. Mai 1990.

Wir sind auch gerne für weitere Auskünfte bereit. Selbstverständlich können Sie in jeder Hinsicht auf unsere Diskretion zählen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren telefonischen Anruf.

Alters- und Pflegeheim «Am Bach», Gerlafingen

Anfragen oder Bewerbungen an:
Heidi von Siebenthal, Waldstrasse 29, 4565 Recherswil, Telefon 065 35 30 19; oder
Arthur Brossi, Magnolienstrasse 17, 4563 Gerlafingen, Telefon 065 35 69 28.

5.18

Chinderhuus Affoltern

So heisst unsere Kinderkrippe, die auf stadtzürcher Boden liegt.

Und auch wir brauchen Leute wie Sie, engagierte, flexible, diplomierte Erzieher/innen und Praktikant/innen.

Unsere altersgemischte Kindergruppe wäre glücklich, ab **sofort oder nach Vereinbarung** wieder mit

zwei Erzieher/innen

den Alltag zu gestalten.

Zusätzlich möchten wir das Team der altersgemischten Kindergruppe vervollständigen und brauchen ab August 1990 oder nach Vereinbarung

3 Praktikant/innen

Es erwarten Sie engagierte, aufgestellte, flexible Frauen und Männer und fortschrittliche Arbeitsbedingungen.
Haben Sie Lust, mehr über uns zu erfahren oder sich bei uns zu bewerben?

Hier ist unsere Adresse:

Chinderhuus Affoltern, Cornelia Riner,
Riedenhaldenstr. 90, 8046 Zürich, Telefon 01 371 17 00.

5.8

ST. IDDAZELL FISCHINGEN

Wir sind ein kleines Schulinternat für Buben mit leichten hirnorganischen Funktionsstörungen (POS). Wir suchen auf das neue Schuljahr 1990/91 (8. August) oder nach Übereinkunft eine

Erzieherin

einen

Erzieher

Wir sind ein kleines Team, in dem der persönliche Kontakt im Mittelpunkt steht und von der Administration nicht verdrängt wird. Die selbständige Aufgabe mit einem Kollegen und einer teilzeitarbeitenden Kollegin zusammen ist eine Herausforderung.

Wir sind ein Wocheninternat (5-Tage-Woche) und bieten gute Bedingungen in Arbeitszeit und Entlöhnung.

Fischingen liegt 12 Autominuten von Wil SG entfernt.

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Buben im Alter von 13 bis 17 Jahren? Rufen Sie uns doch bitte an, wir sind gerne zu weiteren Auskünften bereit.

Realschulinternat St. Iddazell, Alfons Fust,
8376 Fischingen, Telefon 073 41 17 40.

5.27

Stadtärztlicher Dienst Zürich

Der Stadtärztliche Dienst Zürich baut ein medizinisch und sozial begleitetes **Methadonprogramm** für obdachlose Drogenabhängige auf. Wir unterstützen und begleiten die Klienten auf ihrem Weg zur Resozialisierung und zum Aufbau eines sinnvollen Lebens.

Für diese herausfordernde, anspruchsvolle Aufgabe suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen oder eine

Betreuer/Betreuerin

mit abgeschlossener Ausbildung in Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Psychiatrie- oder allgemeiner Krankenpflege.

Wir erwarten:

- Eine stabile Persönlichkeit (Mindestalter 25 Jahre) mit hoher Belastbarkeit, Flexibilität und Ausgeglichenheit

Wir bieten:

- Regelmässige Supervision und fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Möchten Sie mehr über diese selbständige, verantwortungsvolle Aufgabe wissen, steht Ihnen
Herr E. Schönauer, Leiter Methadonprogramm/KFO,
Telefon 01 216 20 31, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Stadtärztlicher Dienst Zürich, Krankenzimmer für Obdachlose, Methadonprogramm, Postfach, 8035 Zürich.

5.25

STIFTUNG SCHÜRMATT 5732 ZETZWIL

Heim für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Erwachsene

Die Stiftung Schürmatt beschäftigt und fördert in ihren Beschäftigungswerkstätten in Zetzwil und Seon geistig und mehrfachbehinderte Erwachsene.

Als Nachfolger/in des bisherigen Stelleninhabers suchen wir auf 1. August 1990 oder nach Vereinbarung

den Leiter oder die Leiterin

der Beschäftigungsstätte.

Wir stellen uns vor, dass Sie

- eine abgeschlossene Ausbildung in pädagogischer, pflegerischer oder therapeutischer Richtung besitzen
- über Erfahrung in der Arbeit mit geistig und mehrfach Behinderten verfügen
- Ihre Initiative und Kreativität für den weiteren Ausbau der Beschäftigungsgruppen einsetzen wollen
- die Mitarbeiter der Beschäftigungsstätte fachlich kompetent führen und die Zusammenarbeit mit den Wohngruppen fördern.

Sie finden bei uns einen vielseitigen und ausbaubaren Arbeitsplatz, Unterstützung durch psychologische Beratung und Möglichkeit der externen Weiterbildung.

Auskunft erteilen Ihnen gerne der bisherige Stelleninhaber, Leon Schneiders, oder der Bereichsleiter Rudolf Spahr, Telefon 064 73 16 73.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen an den Heimleiter, Konrad Naegeli.

5.24

Werkstätte und Wohnheim Buecherwäldli, 9240 Uzwil

Eine schöne und interessante Aufgabe erwartet Sie auf einer Wohngruppe in unserem Wohnheim.

Als

Gruppenleiter/ Gruppenleiterin

leiten Sie ein Team und sind verantwortlich für die Betreuung, Förderung und Weiterbildung der uns anvertrauten geistig, psychisch und körperbehinderten Erwachsenen, Männer und Frauen.

Wenn Sie eine Ausbildung mitbringen in Heimerziehung, Sozial- oder Heilpädagogik oder eine berufsverwandte Ausbildung, zum Beispiel Psychiatriepfleger/Psychiatrieschwester usw., wenn Sie nähere Auskünfte über diese vielseitige Tätigkeit wünschen,

dann vereinbaren Sie bitte mit Herrn Mathias Sieber ein Informationsgespräch oder richten Ihre Bewerbung direkt an die Heilpädagogische Vereinigung, Postfach 65, 9240 Uzwil.

5.23

Heimgarten Bern
Beobachtungsheim für weibliche Jugendliche

Zur Ergänzung des Erzieherteams suchen wir sofort oder nach Vereinbarung

Betreuer/Betreuerin

mit pädagogischer Ausbildung (Heilpädagogen, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter).

Wir arbeiten mit 8 Jugendlichen im Alter von 15 bis 20 Jahren. Schwerpunkt der Arbeit ist die Abklärung in einem interdisziplinären Team. Es handelt sich um eine verantwortungsvolle Aufgabe, die viel persönlichen Handlungsspielraum offen lässt. Sie erfordert eine engagierte und flexible Persönlichkeit. Alter: 24 bis 36 Jahre.

Wir bieten Besoldung nach kantonalen Richtlinien, Teamsupervision und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interessenten und Interessentinnen melden sich beim Erzieherteam unter Telefon 031 44 55 15.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Heimgarten Bern, B. Baumgartner, Muristrasse 29, 3006 Bern.

5.6

Gemeinde Volketswil

in der Au
ALTERS- UND GEMEINSCHAFTSZENTRUM

In freundlicher Umgebung, mitten im Dorf, baut die Gemeinde Volketswil das Alters- und Gemeinschaftszentrum «in der Au». Angegliedert an die Alterswohnungen, den Spitex-Stützpunkt und das Gemeinschaftszentrum entsteht im Herbst 1990 das Altersheim mit Leichtpflegeabteilung für 28 Pensionäre und 22 Pflegebedürftige.

Gemäss Leitbild stehen in unserem Heim die zu betreuenden Menschen im Mittelpunkt. Es wird auf eine aktivierende Betagtenarbeit Wert gelegt, und in der Pflegeabteilung kommt das Bezugspersonensystem zur Anwendung. Um den Bedürfnissen unserer Betagten gerecht zu werden, suchen wir auf Oktober 1990 oder nach Vereinbarung ein motiviertes Mitarbeiterteam. Nachdem das Kader gewählt ist, fehlen uns noch die folgenden Mitarbeiter/innen:

Dipl. Krankenschwestern/ -pfleger AKP/PsyKp Pflegerinnen FA SRK Schwesternhilfen

Fühlen Sie sich angesprochen? Sind Sie bereit, in Teamarbeit am Aufbau unseres Altersheimes kreativ mitzuwirken? Franz Ackermann, Heimleiter, Telefon 01 946 05 00, steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Volketswil, Personaldienst, 8604 Volketswil, wo Sie auch das Bewerbungsformular beziehen können.

Im Dienste aller

Die Zürcher Gemeinden

5.21

Medizinisches Pflegeheim für Betagte des Seebezirks
Hôme médicalisé du district du lac pour personnes âgées
3280 Meyriez-Murten

Ein grosses Anliegen ist die Persönlichkeit unserer Heimbewohner, die durch uns respektiert und gefördert wird.

Das moderne **Pflegeheim** in Meyriez-Murten soll nach dessen Fertigstellung – zirka September/Oktober 1990 – **bis 48 Pensionäre aufnehmen.**

Auf zirka **1. August 1990** – oder nach Übereinkunft – suchen wir

Leiterin/Leiter des Pflegedienstes

AKP/Psych. KP/FA SRK

Aufgabenrahmen

- Führung des Pflegedienstes
- Motivierung der Mitarbeiter/innen
- Betreuung und Aktivierung der Pensionäre

Sie finden bei uns

- eine vielseitige Tätigkeit
- modernen Arbeitsplatz mit Verantwortung
- geregelte Arbeits- und Freizeit
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- Fortbildungsmöglichkeiten

Ist es Ihr Ziel und sind Sie motiviert, sich mit Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Betreuung betagter und pflegebedürftiger Menschen einzusetzen?

Haben Sie Freude an einer ganzheitlichen, zeitgerechten und aktivierenden Pflege?

Sind Sie kooperativ und schätzen Sie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem kleinen Team?

Sie sind belastbar, eine fröhliche, einsatz- und kontaktfreudige Persönlichkeit?

Wenn ja, dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Anmeldeunterlagen stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Für zusätzliche Auskünfte stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Ihre Bewerbung (inkl. der üblichen Unterlagen) mit Foto senden Sie an

Medizinisches Pflegeheim für Betagte des Seebezirkes, 3280 Meyriez-Murten, Peter Kamm, Heimleiter, Telefon 037 71 56 73.

5.16

Die **Stiftung Schulheim Dielsdorf für cerebral Gelähmte** sucht für ihr Heim in Küsnacht einen (eine)

Heimleiter(in)

Das Heim bietet 16 Plätze an und beschäftigt zirka 20 Mitarbeiter. Die Heimleitung untersteht dem Stiftungsausschuss und ist an die Dienstleistungen der in Dielsdorf bestehenden zentralen Verwaltung und des ärztlichen Dienstes angeschlossen.

Der Heimleitung sind alle Betreuer und Therapeuten sowie die Leitungen von Werkstatt und Hauswirtschaft unterstellt.

Stellenantritt: 1. September 1990.

Erwartet werden:

- Ausbildung in betreuerisch-pädagogischer Richtung
- Berufserfahrung

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an den Präsidenten der Stiftung, Herrn W. Huber, Oberemattstr. 22, 8713 Uerikon, Telefon 01 926 48 65 (ab 18 Uhr).

5.3

Johanneum Neu St. Johann
Heilpädagogisches Zentrum

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams im Wohnheim für Erwachsene mit geistiger Behinderung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

Gruppenleiter/in

Neben einer interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit finden Sie bei uns eine weitgehende Selbständigkeit in der Führung der Gruppe und der Mitarbeiter. Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe erwarten wir eine heilpädagogische oder/und pflegerische Ausbildung oder entsprechende Erfahrung, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Humor.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr H. Elmer, Leiter Werkheim, oder Herr M. Eberhard, Heilpädagogischer Leiter (Telefon 074 4 12 81).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an:
Direktion Johanneum, Heilpädagogisches Zentrum,
9652 Neu St. Johann.

5.29

Stiftung für Schwerbehinderte Luzern

In unserem Wohnheim Brisen leben 9 geistig/mehrfachbehinderte Erwachsene.

Die Betreuung und Förderung erfolgt in einem 14er-Team, welches durch zusätzliche Aushilfskräfte ergänzt wird. Wegen eines Stellenwechsels suchen wir ab sofort oder nach Übereinkunft

2 Betreuer/innen

(Teilzeitarbeit möglich)

Aushilfen

für Ferien/Wochenendablösungen

mit oder ohne pädagogischer oder pflegerischer Ausbildung.

Wir erwarten:
- eine belastbare Persönlichkeit
- Aufgeschlossenheit und Verständnis für die zum Teil schwierigen Situation mit den Bewohnern

Wir bieten:
- Anstellungsbedingungen nach Kant. Richtlinien
- regelmässige Teamsupervision
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- angenehmes Arbeitsklima in einem kollegialen Team

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Rensing (Ressortleiter Heilpädagogik).

Anfragen oder Bewerbungen richten Sie bitte an:
Beat Herzig, Wohnheimleiter, Rathausen, 6032 Emmen, Telefon 041 55 50 35.

5.17

SUNNMATT

Altersheim Sunnmatt
8708 Männedorf

Wir sind ein privates, neuzeitlich eingerichtetes Alters- und Pflegeheim mit 36 Pensionären und 16 Patienten. Für sofort oder nach Vereinbarung suchen wir

Leiterin/Leiter des Pflegedienstes

Wir erwarten:
- abgeschlossene Berufsausbildung in Krankenpflege und pflegerische Erfahrung
- Organisationstalent und Führungsqualitäten, Kaderausbildung oder die Bereitschaft für eine entsprechende Weiterbildung
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und zu tragen

Wir bieten:
- eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit
- zeitgemässe Entlöhnung und fortschrittliche Sozialleistungen

Gerne erwartet Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder Ihren vorgängigen Anruf

Hans Nyffenegger, Heimleiter Altersheim Sunnmatt,
alte Landstrasse 139, 8708 Männedorf,
Telefon 01 920 61 61.

5.22

CARITAS | SCHWEIZ

Im Auftrag des Kantons Solothurn führt die CARITAS Schweiz in Selzach ein Zentrum für Asylbewerber mit 47 Plätzen. Auf den 1. August 1990 oder nach Vereinbarung suchen wir einen (eine)

Zentrumsleiter/in

der/die in der Lage ist, mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein das Zentrum zu leiten.

Hauptaufgaben:
- Organisation und Leitung des Zentrums in enger Zusammenarbeit mit dem Mitarbeiterteam und der Vorgesetztenstelle
- Sicherstellung der Betreuung und Unterbringung der AsylbewerberInnen in einer aufbauenden und guten Atmosphäre

Anforderungen:
- Ausbildung oder Erfahrung in Sozialarbeit oder verwandtem Gebiet
- Führungserfahrung
- Belastbarkeit und Initiative
- Verständnis für Menschen aus anderen Kulturen
- Geschick im Umgang mit Behörden und der Öffentlichkeit

Wenn Sie diese interessante und abwechslungsreiche Aufgabe anspricht, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

CARITAS Schweiz, Personaldienst,
Löwenstrasse 3, 6002 Luzern.

Mündlich erteilen Ihnen gerne Frau Bieri oder
Herr Moser Auskunft unter Telefon 065 23 71 06.

5.20

Stadtärztlicher Dienst Zürich

Chesa Ruppanner

Die **Klima- und Rehabilitationsstation Chesa Ruppanner** in **Samedan** bietet 25 Patienten Platz zur Rehabilitation nach schwerer Krankheit, bei Erschöpfung oder nach verschiedenen chirurgischen Operationen.

Die Leitung dieses Rehabilitationszentrums möchten wir einer **Führungspersönlichkeit** anvertrauen, welche als

Heimleiterin

oder

Heimleiter

die Verantwortung für eine umfassende Betreuung übernimmt.

Wir stellen uns eine Persönlichkeit mit Führungsfähigkeiten, Kontaktfreudigkeit und Flexibilität vor, mit Geschick in der Personalführung, der betrieblichen Organisation und Verständnis für die Bedürfnisse und Wünsche der meist älteren Kurgäste.

Die Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich sind anerkannt fortschrittlich. Eine sehr schöne Wohnung in einer in der Nähe liegenden Villa kann zur Verfügung gestellt werden.

Der Stellenantritt erfolgt nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau D. Hofmann, Leiterin Personaldienst, Telefon 01 216 44 90, sehr gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich für diese sehr selbständige und vielseitige **Führungsaufgabe** interessieren, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung an:

Stadtärzlicher Dienst, Personaldienst,
Postfach, 8035 Zürich.

5.26

Für das Führen des Internatshaushaltes der Heimatwerkschule «Mülene» in Richterswil/ZH – einer Ausbildungsstätte für Hand- und Kunsthandwerk – suchen wir eine

Haushaltleiterin und Köchin

Eintritt nach Übereinkunft.

Wir bieten:

- zeitgemässe Arbeitsbedingungen und Entlöhnung
- günstige Wohnmöglichkeit
- Verantwortung für den Internatshaushalt der Heimatwerkschule inkl. Kochen für 40 bis 50 Personen
- Anleiten einer Teilzeitmitarbeiterin

Wir wünschen uns

jemanden mit entsprechender Ausbildung, Teambereitschaft und mit Freude am Umgang mit Menschen.

Wir geben Ihnen gerne Auskunft!

Heimatwerkschule «Mülene», 8805 Richterswil,
Telefon 01 784 25 66, Frau R. Keller.

4A.11

Association la Branche, Savigny

Wir suchen anthroposophisch orientierte

Gruppenleiter

und

Mitarbeiter

für unsere Hausgemeinschaften (Heilpädagogik und Sozialtherapie), die Gruppen mit 6 bis 8 Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen leiten oder mit ihnen mitarbeiten wollen.

Anfragen sind zu richten an den Trägerkreis von St. Christophe und Montsegur:

Kontaktperson **Andrea Vogel, Tel. 021 781 10 47,**

oder schriftlich an:

Association La Branche, Au Cercle des Responsables de St. Christophe et Montsegur, 1074 Mollie-Margot.

4.62

RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

BEI UNS arbeiten Sie zu zweit in einer Gruppe mit vier Kindern, manchmal erteilen Sie Einzelunterricht.

BEI UNS tragen Sie die volle Verantwortung für die Erziehung und Pflege von zwei Kindern.

BEI UNS haben Sie direkten Kontakt mit den Eltern (zum Teil in italienischer Sprache).

BEI UNS sollen Sie Ihre aus einer abgeschlossenen erzieherischen Ausbildung und aus der Erfahrung mit behinderten Kindern gewonnenen Kenntnisse anwenden.

BEI UNS können Sie Ihre musikalischen und gestalterischen Kenntnisse ausleben.

BEI UNS werden Sie von einem interdisziplinären Team unterstützt.

BEI UNS haben Sie die Möglichkeit, sich weiterzubilden.

BEI UNS arbeiten Sie 5 Tage pro Woche (40 Std.).

BEI UNS geniessen Sie Schulferien.

BEI UNS erfolgt die Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Und wer sind Sie? Eine

Erzieherin

die am 17. August 1990 ihre Arbeit an einer Heilpädagogischen Sonderschule für 12 schwer mehrfachbehinderte Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren aufnehmen möchte?

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an

Frau I. Ebnöther, Heilpädagogische Sonderschule,
Ackersteinstrasse 159/161, 8049 Zürich,

oder rufen Sie uns an: 01 341 07 70,
Montag und Mittwoch 9.00–15.00 Uhr.

12A.18

Schulheim Hochsteig Wattwil
9620 Lichtensteig

Stellenausschreibung

Unsere Aufgabe ist die Erziehung, Schulung und Betreuung von normalbegabten Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen.

Sie möchten sich verändern.

Sie suchen ein offenes, kollegiales Arbeitsklima mit wenig starren und autoritären Strukturen.

Sie finden ab 1. Juni 1990 oder nach Vereinbarung bei uns Stelle als

Sozialpädagoge/in

auf interner Wohngruppe.

Wir suchen eine verständnisvolle, aber bestimmte, fröhliche und engagierte Persönlichkeit, welche in einem kleinen Team von Kollegen, Lehrern, Therapeuten und Psychologen mitarbeiten möchten. Unser Heim liegt landschaftlich sehr schön gelegen und ist verkehrstechnisch gut zu erreichen.

Werden Sie fündig . . .

Schulheim Hochsteig, Wattwil, Tel. 074 7 15 06.
Simon Egger, Schul- und Heimleiter, Tel. 074 7 20 13.

4.70

Heilpädagogische Sonderschule Bülach

Für die heilpädagogische Tagesschule suchen wir eine

Heilpädagogin

für die Einschulung/Unterstufe unserer praktisch- und schulbildungsfähigen Kinder

mit Stellenantritt am 20. August 1990.

Wir bieten:

- Primarlehrerbesoldung mit Sonderklassenzulage
- auswärtige Dienstjahre werden angerechnet
- gute Verkehrslage
- geräumiges Unterrichtszimmer, integriert in eine Primarschulanlage
- 5-Tage-Woche

Sie bringen Freude am Umgang mit geistig behinderten Kindern und Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem kleinen Team mit.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto sind an die Kommission der Heilpädagogischen Sonderschule Bülach, Sekretariat, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach, zu richten. Gerne erteilen wir Ihnen über Telefonnummer 01 860 18 97 weitere Auskünfte.

Kommission der
Heilpädagogischen Sonderschule
Bülach

5.14

Gotthelf-Haus, Kinderpsychiatrische Station
4562 Biberist (SO)

Für **eine unserer beiden Wohngruppen** suchen wir auf 1. August 1990 oder nach Vereinbarung eine/einen

Erzieherin/Erzieher
Sozialpädagogin/
Sozialpädagogen

sowie eine/einen

Erzieherin/Erzieher
in Ausbildung

zu zirka 6 verhaltensauffälligen, normalbegabten Knaben und Mädchen im Alter von 7 bis 15 Jahren, die zur Abklärung und Behandlung in unserer Station weilen.

Wir bieten eine interessante Zusammenarbeit in einem heilpädagogisch/kinderpsychiatrischen Team, die Anstellungsbedingungen richten sich nach kantonalem Reglement.

Bewerbungen sind zu richten an R. Gächter, Heimleiter, Gotthelf-Haus, 4562 Biberist, Tel. 065 32 14 32.

3A.7

Stadtzürcherisches
Schülerheim Heimgarten
8180 Bülach

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für den Eintritt nach den Sommerferien (20. August 1990) oder nach Vereinbarung vorher

Erzieher oder Erzieherin

zur Betreuung unserer lernbehinderten und auch verhaltensauffälligen Buben und Mädchen im Alter von 7 bis 16 Jahren.

Unsere Erzieher betreuen ihre Kinder während der schulfreien Zeit in geräumigen, freistehenden Gruppenhäusern, welche einen optimalen äusseren Rahmen für eine individuelle, heilpädagogische Erziehung abgeben.

Nun suchen wir eine junge oder auch gereifte Persönlichkeit mit Berufserfahrung, welche Freude an einer solchen Aufgabe hat und sich zusammen mit dem bestehenden Team dafür einsetzen möchte, unseren Kindern Wärme, Geborgenheit, Halt und Führung zu geben, damit sie sich zu gesunden, frohen und selbständigen Menschen entwickeln können.

Falls Sie gerne ganzheitlich arbeiten und sich für die Stelle interessieren, geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Anfragen oder schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die Heimleitung, M. und E. Hertig, Schülerheim Heimgarten, 8180 Bülach, Tel 01 860 36 91.

5.66

VSA-Kurs für Heimleitungen/Kaderpersonal und Heimkommissionsmitglieder

Umgang mit der Öffentlichkeit

Leitung: Dr. Imelda Abbt

Referent: Peter Schulz, Direktor MAZ

Datum: Freitag, 8. Juni 1990

Ort: Medienausbildungszentrum Luzern in Kastanienbaum

Programm:

09.30 Begrüssung
10.00 **Öffentlichkeitsarbeit: Was heisst das?**
Einleitungsreferat und Diskussion
10.45 Vorbereitung einer Gruppenarbeit: Meine Probleme – meine Lösungen – meine offenen Fragen
11.00 Kaffeepause
11.15 Gruppenarbeit
12.00 Auswertung der Gruppenarbeit
12.45 Mittagessen
14.15 **Umgang mit den Medien: Presse und Lokalradio**
Was muss ich wissen?
Wann und wie nehme ich zu den Medien Kontakt auf?
Wie verhalte ich mich, wenn die Medien mit mir Kontakt aufnehmen?
15.30 Kaffeepause
15.45 Fortsetzung
16.45 **Auswertung des Seminars**
17.00 Ende des Seminars

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 100.– (ohne Mittagessen)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft

Anmeldung: Bis 21. Mai 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung **Umgang mit Medien** Kurs Nr. 24

Name, Vorname _____

genaue Privatadresse _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims _____

_____

Tätigkeit im Heim _____

Unterschrift und Datum _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

VSA-Arbeitsseminar für Frauen und Männer und Ehepaare aus allen Heimen und sonstige Interessierte

Gekonnt älter werden

Referenten: Dr. Imelda Abbt, Max Moser

Das Seminar stellt die Pensionierung und die Zeit danach in den Mittelpunkt. Es will die Probleme aufarbeiten helfen, die mit diesem tiefgreifenden Einschnitt ins Leben eines Menschen verbunden sind.

Datum: Dienstag, 12. Juni 1990, 09.00 Uhr, bis Mittwoch, 13. Juni 1990, 16.00 Uhr

Ort: Franziskushaus Dulliken-Olten

Max Moser, dipl. Psychologe, Institut für Angewandte Psychologie (IAP). Langjährige Führungserfahrung in der Privatindustrie; seit 1981 am IAP, bis 1988 Leiter der Abt. Psychologische Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt in Betriebs- und Organisationspsychologie, Kaderschulungen wie Grundkurs für Heimleiter, Einführung in die Arbeit mit Betagten usw. Seit 1988 pensioniert, freier Mitarbeiter am IAP und Tätigkeiten in verschiedenen Organisationen.

Themen:
- Die demographische Veränderung
- Vom fremdbestimmten zum selbstbestimmten Arbeitstag
- Sinnfrage – Lebenszonen der Erfüllung: Neue Tätigkeitsfelder
- Vergänglichkeit der Zeit
- Den neuen Lebensabschnitt selber an die Hand nehmen
- Vom Umgang mit Grenzen: Auseinandersetzung mit körperlichen, geistigen und seelischen Veränderungen
- Von was kann ich mich entlasten? (Testament . . .)
- Verantwortungsfelder der Alten
- Welches sind die nächsten Schritte, die zu tun sind?

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 180.–
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat;
Vollpension zirka Fr. 70.– pro Tag.

Anmeldung: Bis 28. Mai 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt.
Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Kurs Nr. 25 Älter werden

Name, Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐ Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

VSA-Seminar für Heimkommissionen, HeimleiterInnen, und alle Interessierte

Ethischer Notstand im Heim?

ReferentInnen: Dr. Imelda Abbt; Dr. Brigitte Ambühl; P. Dr. Albert Ziegler

Datum: Montag, 18. Juni 1990, 09.30 Uhr, bis Dienstag, 19. Juni 1990, 16.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Bad Schönbrunn, Edlibach (Zug)

In der Wirtschaft und in den einzelnen Unternehmen ist mehr und mehr von Ethik die Rede. Wirtschaftsethik, zumal in der Form der Unternehmungsethik, ist zu einem Modewort geworden. Gute Gründe zeigen auf, dass es bei der Wirtschafts- und Unternehmensethik um mehr als nur eine kurzfristige Modeerscheinung geht. Das Bedürfnis nach ethischer Orientierung wächst – in der Wirtschaft wie in der Politik.

Nun sind aber auch unsere Heime «Unternehmen». Wie steht es da mit der Ethik? Dieses Seminar will über die Unternehmensethik für Heime nachdenken, um Orientierungshilfen für den Alltag zu bekommen.

Aus dem Programm:
- Unternehmensethik für Heime (A. Ziegler)
- Welches Menschenbild liegt unserer Hausordnung zugrunde (I. Abbt)
- Berufsethik für Heimleiter (A. Ziegler)
- Richtlinien der Schweizerischen Akademie (B. Ambühl)
- Die Verantwortung der Heimkommissionen für Ethos und Ethik im Heim (A. Ziegler)

Die TeilnehmerInnen sind gebeten, ihre Heimordnungen mitzunehmen, ebenfalls die Leitbilder ihres Heimes (Prospekte). Die Richtlinien der Schweizerischen Akademie «Der ältere Mensch im Heim» (Empfehlungen bezüglich seiner Stellung, Lebensweise und Pflege) werden vom VSA zur Verfügung gestellt.

Teilnehmerzahl: ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 220.– (ohne Unterkunft und Verpflegung)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft
Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat;
Vollpension zirka Fr. 68.– pro Tag.

Anmeldung: Bis 21. Mai 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Ethischer Notstand im Heim? Kurs Nr. 27

Name, Vorname _____

genaue Privat-Adresse _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims _____

_____

Tätigkeit im Heim _____

Unterschrift und Datum _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐ Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

VSA-Kurs für alle Interessierten

Grundprinzipien des Arbeitsrechts

Dr. iur. Urs Hess, Rechtsanwalt und Notar, Luzern

« § 1 Der Chef hat immer Recht.
§ 2 Sollte der Chef einmal nicht Recht haben, tritt automatisch § 1 in Kraft.»

Diese «Regel» ist keines der im anzuzeigenden Kurs behandelten Grundprinzipien, sie ist selbstverständlich auch nicht Bestandteil der Rechtsordnung. Das moderne Arbeitsrecht ist vielmehr geprägt von gegenseitigen Rechten und Pflichten. Mit der Betonung von Treue- und Fürsorgepflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber soll es neben anderem Grundlage, aber auch Ausdruck des betrieblichen Kollektivs sein, deren Mitglieder aufeinander angewiesen sind.

Haben Sie sich auch schon Fragen wie die folgenden gestellt?
- «Hat die Putzfrau, die jeweils von Montag bis Mittwoch arbeitet, Anspruch auf einen zusätzlichen freien Tag, wenn der arbeitsfreie 1. Mai auf einen Donnerstag fällt?»
- «Auf wieviele Freitage hat ein Erzieher Anspruch, wenn seine Frau mit einem Kind niederkommt?»
- «Muss eine Pflegerin Überstunden leisten, wenn wegen Erkrankung zweier ihrer Kolleginnen ‹Not an der Frau› ist?»
- «Ist eine fristlose Kündigung möglich, wenn eine Erzieherin ihren Vorgesetzten nach einer Auseinandersetzung als ‹verknöcherten, repressiven Stürchel› bezeichnet?»

Diese und ähnliche Fragen, vor allem auch solche aus dem Teilnehmerkreis selber, sollen im Kurs behandelt werden. Neben der Bearbeitung konkreter Probleme sollen sich die Teilnehmer auch einen systematischen Überblick über das Arbeitsrecht und einzelne Aspekte des Vertragsrechts verschaffen können:
- Begriff und Abschluss des Arbeitsvertrages
- Zivilrechtliches und öffentlichrechtliches Arbeitsverhältnis
- Pflichten und Rechte von Arbeitnehmer und Arbeitgeber:
  Arbeitspflicht / Treuepflicht / Haftung / Lohnzahlungspflicht / Ferienanspruch / Persönlichkeitsschutz
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Ordentliche Kündigung / Fristlose Kündigung
- Abgangsentschädigung / BVG-Fragen
- Arbeitsgericht
- Temporärarbeit
- Teilzeitarbeit
- Normalarbeitsvertrag

Gearbeitet wird mit Referat, Diskussionen und Gruppenarbeiten. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, mit Fragen und Anregungen auf die Gestaltung und den Inhalt des Kurses Einfluss zu nehmen.

Datum:	Donnerstag, 21. Juni 1990, 9.00 bis 16.30 Uhr
Ort:	Alterszentrum Herti, Zug
Teilnehmerzahl:	ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Kurskosten:	Fr. 110.– (inkl. Mittagessen) 12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft 9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen 3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft
Anmeldung:	Bis 28. Mai 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Grundprinzipien des Arbeitsrechts Kurs Nr. 28

Name, Vorname _____

genaue Privatadresse _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims _____

_____

Tätigkeit im Heim _____

Unterschrift und Datum _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

Geistigbehinderte zwischen Teilhaben und Isolation
für alle, die mit Geistigbehinderten arbeiten

Liebe – Zärtlichkeit:
«Am vollen Leben Anteil haben»

ReferentInnen:
Dr. Imelda Abbt
Dr. med. Anna Elsbeth Hüberli, Bewegungstherapeutin, Urnäsch
Dr. Josef Kaufmann, Heilpädagoge, Winterthur
Dr. Ines Schlienger, Heilpädagogische Beraterin, Zürich

Datum/Ort:
Mittwoch, 4. Juli 1990, 10.00 Uhr, bis Donnerstag, 5. Juli 1990, 16.00 Uhr, Haus der Stille, 8926 Kappel am Albis

Wiederholungsdatum:
Kurs Nr. 46
Montag, 22. Oktober 1990, 10 Uhr, bis Dienstag, 23. Oktober 1990, 16.00 Uhr, Antoniushaus Mattli, Morschach

Kursziel:
Geistigbehinderte Menschen haben das Bedürfnis und auch das Anrecht, am vollen Leben Anteil zu haben. Dazu gehören wesentlich die menschlichen Begegnungen von Zärtlichkeit und Liebe. Wie können wir geistigbehinderten Menschen in diesem Bedürfnis gerecht werden? Wo zeigen sich Erschwernisse und Grenzen zur Erfüllung ihres Bedürfnisses? Was können wir als ErzieherInnen und BegleiterInnen tun, damit unter Geistigbehinderten Begegnungen in Zärtlichkeit und Liebe gelingen können?

Themen:
- Der Mensch «ist» Leib.
- Das Innen und Aussen in der Bewegung.
- Das Verlangen geistigbehinderter Menschen nach Verbundenheit und «Füreinander-Dasein».
- Behinderungsbedingte, einstellungsmässige und strukturelle Erschwernisse für Zärtlichkeit und Liebe.
- Liebe und Kooperation – Möglichkeiten der Begegnungen mit geistig schwerbehinderten Menschen.
- Erziehungsfelder zu erfüllender Zärtlichkeit und Liebe.

Teilnehmerzahl:
ist beschränkt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 180.–
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat;
Vollpension zirka Fr. 75.– pro Tag.

Anmeldung:
Bis 30. Mai 1990, resp. 25. September 1990
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt.
Den Ortsplan und die Rechnung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Liebe – Zärtlichkeit: «Am vollen Leben Anteil haben»

☐ 4./5. 7. 90
☐ Kurs Nr. 46
22./23. 10. 90

Name, Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐ Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

Gemeinsamer Weiterbildungskurs VSA/SKAV 1990/91

Das Begleiten im Langzeitbereich

Kursleitung:	Dr. Imelda Abbt; Paul Gmünder, VSA, Zürich; es werden verschiedene Fachkräfte zugezogen.
Zielsetzung:	Das berufliche Zusammenleben mit Langzeitpatienten hat seine spezifischen Probleme. Nicht um diese geht es primär, sondern um den persönlichen Umgang damit, um den Sinn dieser Arbeit.
Zielgruppe:	BetreuerInnen von Alters- und Pflegeheimen, welche seit mindestens einem Jahr in der Betreuung und/oder Pflege von Langzeitpatienten tätig sind.
Im einzelnen kommt u. a. zur Sprache:	– Die Verarbeitung von aufgestauten bzw. laufend anfallenden Problemen – Die persönliche Zuwendung zu Langzeitpatienten und deren Angehörigen – Die unterschiedliche Einstellung zu Leben, Leiden, Sterben und Tod – Der Umgang mit Mitarbeitern bei der Betreuung – Das Umgehen mit eigener und fremder Trauer – Das Erkennen der Grenzen punkto Zuständigkeit
Kursort:	Haus Bruchmatt, Bruchmattstrasse 9, 6003 Luzern
Kursdaten:	8 Tage verteilt auf ein Jahr Beginn: Montag, 27. August 1990, 09.30 bis 17.00 Uhr Weitere Daten: 1990: 1.10./15.11./3.12. 1991: 28.1./15.4./29.4./3.6.
Kurskosten:	Fr. 650.– Fr. 580.– für VSA- und SKAV-Mitglieder
Mittagessen:	Fr. 160.– für Mittagessen 8 × Fr. 20.– (Pausenkaffee separat)
Teilnehmerzahl:	ist auf 20 Personen begrenzt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldetalon

Das Begleiten im Langzeitbereich 1990/91 in Luzern Kurs 31

Name, Vorname _____

Privatadresse _____

_____

Name und Adresse des Heims _____

_____

Berufliche Tätigkeit _____

Unterschrift und Datum _____

VSA-Mitgliedschaft ☐
SKAV-Mitgliedschaft ☐ Zutreffendes bitte ankreuzen

Bis 6. Juli 1990 senden an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

Seminar für Fachleute aus helfenden Berufen, die daran interessiert sind, sich **den Zugang zu Mitmenschen und Umwelt zu erweitern** durch **Auseinandersetzung mit der Thematik «Wahrnehmung».**

Grenzen und Möglichkeiten der Wahrnehmung und deren Verflechtung mit dem jeweiligen Weltbild der eigenen Person

Organisatoren: **Verein für Schweizerisches Heimwesen (VSA)**
Heilpädagogisches Seminar Zürich (HPS)

Inhalte: Einerseits will das Seminar auf die komplexen Zusammenhänge zwischen dem kulturellen Lernprozess und den jeweiligen Veränderungen der Wahrnehmung eingehen.
Andererseits werden jene im Menschen selbst liegenden Faktoren thematisiert, welche unsere Wahrnehmung trüben, stören, verzerren oder massiv verfälschen können.

Aus dem Programm: Wir sind alle kulturell eingefärbt! Kultur als aktives Schaffen; Kultur als objektiv Geschaffenes. – Jede Kultur schafft sich Werte; über die Entstehung und das Vergehen von Werten. – Auswirkungen der gelebten Kultur auf unser Wahrnehmen. – Das Leben der Kinder und Heranwachsenden in der Kulturgeschichte Europas (ausgewählte Beispiele). Begrenzungen des Zuganges zu Mitmensch und Welt, die stärker in mir selbst liegen: Sympathie und Antipathie; Dynamik meiner Biografie; verschiedene «Filter», die Realität so zu sehen, dass sie meinen Vorstellungen (Phantasien) entspricht; Zugänge zum andern Menschen, ohne ihn zu idealisieren oder zu verteufeln u.a.m.

Arbeitsformen: Referate, Erfahrungsaustausch, Gruppengespräche, gemeinsames Überdenken von bestimmten Fragestellungen zum Thema.

Teilnehmerzahl: ist auf zirka 25 beschränkt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurstage: 5 Donnerstagnachmittage von 14.00 bis 17.30 Uhr:
30. August, 6./13./20./27. September 1990.

Ort: Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kursgebühr: Fr. 200.–

Kursleitung: Dr. Imelda Abbt und Dr. Ruedi Arn

Anmeldung: Bis 31. Juli 1990
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Anmeldung

Seminar VSA / HPS 1990

Name, Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Kurse, -Seminare und -Tagungen 1990

29	26. Juni Bern	**«Ökologisches Haushalten im Heim»** F. Lang, Winterthur; H. Ramseier, Steffisburg
31	27. Aug./1. Okt./15. Nov./3. Dez. 90/ 28. Jan./15./19. Apr./3. Juni 91 Haus Bruchmatt Luzern	**«Das Begleiten von Langzeitpatienten»** Dr. I. Abbt; P. Gmünder, VSA, in Zusammenarbeit mit SKAV
32	27. August/3./10./17./ 24. September/1. Oktober von 17.45–19.15 Pflegeheim Eichhof	**«Lust am Denken»** Leseseminar Dr. I. Abbt, VSA
33	30. August Haus Bruchmatt Luzern	**«Was ein Heimleiter von der AHV wissen muss«** Dr. R. Tuor, Luzern
34	30 August/ 6./13./20./27. September von 14.00–17.30 HPS Zürich	**«Grenzen und Möglichkeiten der Wahrnehmung.»** Dr. I. Abbt, VSA; Dr. R. Arn, HPS
35	4./5. September Bad Schönbrunn	**«Kreatives Führen»** A. L. Streit, Hüttwilen
2W	7. September Altersheim Wiedikon	**«Einführung in das System BAK»**
36	Herbst 90 – Herbst 91 Paulus Akademie Zürich (Anmeldeschluss 31. Mai 90)	**«Grundkurs für Heimleitungen»** P. Gmünder, VSA; B. Kappeler, IAP
37	25. September Zürich	**«Kreatives Kochen im Altersheim»**
38	13. September AWH Pfäffikon ZH	**«Gedächtnistraining im Alters- und Pflegeheim»** H. Portmann, Pfäffikon
39	18. September Olten	**«Der Arbeitsvertrag» – die Basis eines guten Arbeitsverhältnisses** Dr. U. Hess, Luzern
40	28. September Paulus Akademie Zürich	**«Vom Umgang mit Drogenproblemen im Heim»** FachreferentInnen
41	28. September Kinderheim Ilgenhalde	**«Tierhaltung im Heim»** M. Gäng, Fehraltorf
42	3. Oktober Franziskushaus Dulliken	**«Aktivierung im Alltag»** A. Gehring, Bärau
43	5. Oktober Blindenheim St. Gallen	**«Modernes Management im Umgang mit neuen Lebens-Arbeitsformen»** Dr. Ch. Pachlatko, Zürich
44	Oktober Basel	**«Binden von Adventskränzen und Weihnachtsgestecken»** «M. Urwyler
26W	17. Oktober Alterszentrum Brugg	**«Schmücken in den vier Jahreszeiten»**
45	22. Oktober Gunzgen	**Weihnachtsgebäck und diätetische Lebensmittel und Speziallebensmittel»** R. Meier, Adligenswil
46	22./23. Oktober Mattli Morschach	**«Geistigbehinderte zwischen Teilhaben und Isolation»** Dr. I. Abbt, VSA; Dr. J. Kaufmann, Winterthur
47	29.–31. Oktober St. Stephanus Rüschlikon	**«Von der Freundschaft»** Dr. I. Abbt, VSA, und andere Referentinnen
48	7./8. November Zürich	**Herbsttagung für Altersheimleitungen**
BAK	14. November Altersheim Wiedikon	**Vertiefung in das System BAK**
49	20./21. November Mattli Morschach	**«Bis zum Tor . . .» – Hilfen zur Sterbebegleitung** Dr. I. Abbt, VSA; K. Dörig, St. Gallen
50	29. November Olten	**«AIDS» – Eine veränderte Welt?** FachreferentInnen

Zu jeder Kursveranstaltung wird, wie bisher, eine detaillierte Kursbeschreibung als Separatdruck erstellt und einmal im Fachblatt «SCHWEIZER HEIMWESEN» publiziert.
Sie können die detaillierten Kursbeschreibungen mit dem nebenstehenden Talon bestellen und erhalten diese, sobald sie gedruckt sind. (Bitte Kursnummer angeben.)

Bestell-Talon für Kurs Nr. _____

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Ausschneiden oder fotokopieren und senden an: Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

SCHULHEIM ST. JOHANN KLINGNAU

Wir sind eine Sonderschule für normalbegabte POS-Kinder im Schulalter. Für das Externat suchen wir wieder eine

Erzieherin

Aufgabenbereich:

Mitarbeit im Schulbetrieb und Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern.

Anstellungsbedingungen:

Nach den Richtlinien des Kantons Aargau.

Richten Sie Ihre Anfrage oder Bewerbung an:

Herrn Oscar Biedermann, pädagogischer Heimleiter, Schulheim St. Johann, 5315 Klingnau, Telefon 056 45 10 43.

4.55

Im **Rüttihubelbad** bei Worb, nicht weit von Bern, entstehen Altersheim, Kurhaus, Behindertenheim, Tagungszentrum, Kultur- und Bildungswerk, Gärtnerei und Gaststätte auf anthroposophischer Grundlage. Bereits heute, etwas mehr als ein Jahr vor der Eröffnung, suchen wir eine Persönlichkeit als

Altersheimleiter

oder

Altersheimleiterin

welche gerne mitdenkt, mitplant und mithilft bei der Gestaltung des Innenausbaus der Gebäude und der Einrichtungen sowie der sozialen Verhältnisse. In Frage kommt auch ein **Heimleiter-Ehepaar.** Wir denken an Freizeit- oder Teilzeitmitarbeit bis zur Fertigstellung. Ein gutes Gespür für die vielfältigen Interessen und Bedürfnisse aller Beteiligten, Geschick im Umgang mit Bewohnern und Mitarbeitern sind ebenso wichtig wie die Bewältigung der Administration.

Gleichzeitig suchen wir

Koch

oder

Köchin

mit guter Berufserfahrung und Sinn für vollwertige Ernährung.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder Ihren Anruf für nähere Auskünfte.

Stiftungsrat und Arbeitsgruppen Rüttihubelbad, p.Adr. Martin Niggli Treuhand, Haldenstr. 10, 3110 Münsingen, Tel. 031 92 60 28.

5.73

Medizinisches Pflegeheim für Betagte des Seebezirks
Hôme médicalisé du district du lac pour personnes âgées
3280 Meyriez-Murten

Ein grosses Anliegen ist die Persönlichkeit unserer Heimbewohner, die durch uns respektiert und gefördert wird.

Das moderne **Pflegeheim** in Meyriez-Murten soll nach dessen Fertigstellung – zirka September/Oktober 1990 – **bis 48 Pensionäre** aufnehmen.

Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter

aus den **Ausbildungsrichtungen**

- Krankenschwestern/-Pfleger AKP/Psych. KP
- Krankenpflegerinnen/-Pfleger FA SRK
- Rotkreuzhelferinnen/Spitalgehilfinnen
- Altersbetreuerinnen/Aushilfen

- **Voll-** und **Teilzeitanstellung**
- teilweise Tag- und Nachtdienst
- 7 Tage pro Woche (je nach Pflegebedarf/Dienstplan)
- **Eintritt** zirka ab September 1990 oder nach Vereinbarung

finden bei uns

- eine vielseitige Tätigkeit in gutem Arbeitsklima
- modernen Arbeitsplatz mit Verantwortung
- geregelte Arbeits- und Freizeit
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- Fortbildungsmöglichkeiten

Ist es Ihr Ziel und sind Sie motiviert, sich mit Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Betreuung betagter und pflegebedürftiger Menschen einzusetzen?

Haben Sie Freude an einer ganzheitlichen, zeitgerechten und aktivierenden Pflege?

Sind Sie kooperativ und schätzen Sie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem kleinen Team?

Wenn ja, dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Anmeldeunterlagen stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Für zusätzliche Auskünfte stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Ihre Bewerbung (inkl. der üblichen Unterlagen) mit Foto senden Sie an

Medizinisches Pflegeheim für Betagte des Seebezirkes, 3280 Meyriez-Murten, Peter Kamm, Heimleiter, Telefon 037 71 56 73.

5.15

Heimgarten Bern

Beobachtungsstation und Wohngruppe für weibliche Jugendliche

In der pädagogisch-therapeutischen **Wohngruppe** und in unserer **Beobachtungsstation** sind auf Anfang Juli oder nach Vereinbarung je eine

Praktikumsstelle

neu zu besetzen.

Dauer: 1 Jahr, evtl. 6 Monate.

Ein Praktikum in unserer Institution gibt Ihnen eine gute Grundlage für soziale und pädagogische Berufe und Tätigkeiten. Das Praktikum fordert grosse Belastbarkeit und vielseitige Interessen. Wir bieten eine Praktikumsanleitung durch speziell ausgebildetes Personal.

Anmeldungen und Anfragen an:

Wohngruppe Heimgarten, Beatusstrasse 34, 3006 Bern, Telefon 031 44 46 26.
oder
Beobachtungsstation, Muristrasse 29, 3006 Bern, Telefon 031 44 55 15.

4.16

Jugendamt des Kantons Zürich

Wir planen in Winterthur ein geschlossenes Durchgangsheim zur Betreuung von zirka acht Jugendlichen in Massnahmenvollzug oder Untersuchungshaft. Diese pädagogische Einrichtung soll Teil eines breit gefächerten Angebotes von Hilfestellungen an Jugendliche in Krisensituationen werden.

Sie als initiative(r)

Projektleiter oder -leiterin

entwickeln umfassende Ideen und verfassen das pädagogische Konzept des geschlossenen Durchgangsheims, nach dessen Vorgaben die Liegenschaft umgebaut wird.

Anschliessend übernehmen Sie die **Heimleitung.**

Voraussetzung ist eine sozialpädagogische oder gleichwertige Grundausbildung, mehrjährige leitende Tätigkeit in der Jugendhilfe und der Wunsch nach einer beruflichen und persönlichen Herausforderung. Beginn ab sofort oder nach Vereinbarung.

Wir bieten die Chance, neue Ideen in Zusammenarbeit mit verschiedensten Fachleuten zu verwirklichen. Besoldung und Anstellungsbedingungen richten sich nach kantonalem Reglement. Bei Bedarf kann in der Heimliegenschaft eine 4-Zimmer-Attikawohnung gemietet werden.

Nähere Auskunft erteilt unser pädagogischer Mitarbeiter, Herr Peter Schaerer, Tel. 01 259 23 77.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie an das Kantonale Jugendamt, Sektor Heime, Walcheturm, 8090 Zürich.

5.67

Die Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte

sucht auf den **13. August 1990** für ihr Wocheninternat im **Schulheim für körperbehinderte Kinder in Aarau**

Dipl. Erzieher/in als Miterzieher/in

Sie helfen der Gruppenleiterin, eine Wohngruppe mit 4 bis 8 schulbildungsfähigen körperbehinderten Kindern ausserhalb der Schulzeit zu betreuen. Motivation, Engagement und Kreativität sind dabei gefragt.

Unterstützt werden Sie von einem verantwortungsbewussten, kollegialen Team. Fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss den kantonalen Reglementen sind für uns selbstverständlich.

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Herrn G. Erne, Geschäftsführender Leiter der Aargauischen Stiftung für cerebral Gelähmte, Gyrixweg 20, 5000 Aarau.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau Recher, Gruppenleiterin, oder Herr G. Erne zur Verfügung, Tel. 064 24 05 65.

5.69

Übergangswohnheim Eden, Hilterfingen

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Juli oder auf Vereinbarung eine

Mitarbeiterin in der Betreuung

Unsere Institution bietet erwachsenen Frauen und Männern vorübergehend Unterkunft, Beratung und Betreuung (zum Beispiel nach einem Aufenthalt in psychiatrischen Kliniken, Heilstätten usw. während der Zeit ihrer Wiedereingliederung).

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Sozialarbeiterin, Erzieherin oder gleichwertige Ausbildung
- Verantwortungsbewusstsein und Interesse an vielseitigem und selbständigem Arbeiten
- Freude an engagierter Teamarbeit
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit (Nacht- und Wochenenddienst)

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien des Kantons Bern. Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Wohnheim-Teams gerne zur Verfügung (Telefon 033 43 40 40).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte raschmöglichst an das

Übergangswohnheim Eden, Hünibachstrasse 32, 3652 Hilterfingen (zu Handen Herrn B. Erni).

5.12

Verein Werkstätte und Wohnheim für Behinderte Steig, 9050 Appenzell

Wir suchen in unsere Behindertenwerkstatt eine

Gruppenleiterin

Stellenantritt: 1. Juli 1990 oder nach Vereinbarung.

Wir wünschen uns eine fröhliche, initiative Person, welche mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und wenn möglich etwas Erfahrung eine Gruppe von geistig behinderten Erwachsenen führen und anleiten kann.

Wir bieten Ihnen dagegen eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit in einem kleinen aufgeschlossenen Team und fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese an Herrn E. Walser, Mempfel 655, 9055 Bühler, zu senden.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen auch gerne unser Werkstattleiter, Herr Trachsler, Tel. 071 87 12 28.

5.70

Möchten Sie mit Kindern langfristig arbeiten?

Und ist es für Sie wichtig, nicht immer wieder mit neuen Kindern Beziehungen aufbauen zu müssen?

In einem 3er- bis 4er-Team können Sie bei uns mit 6 Kindern über mehrere Jahre arbeiten. Für die austretenden Jugendlichen werden keine neuen Kinder mehr aufgenommen. Das Team wird sich in dieser Phase neu organisieren und die Anstellungsprozente insgesamt reduzieren. 90-%-Anstellungen sind von Anfang an möglich.

Wenn Sie das Projekt interessiert und Sie

Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge

sind oder eine verwandte Ausbildung absolviert haben, rufen Sie uns an, wir können dann unsere gegenseitigen Vorstellungen austauschen.

Kinderhaus Thalwil, Pilgerweg 16, 8800 Thalwil,
Telefon 01 720 00 16 (Herr Schalcher).

5.5

Alters- und Pflegeheim Horn am Bodensee

Unser Heimleiter-Ehepaar möchte, nach 16jährigem, erfolgreichem Wirken, eine neue Aufgabe übernehmen. Deshalb suchen wir für unser Alters- und Pflegeheim mit 26 Pensionären und 21 Patienten auf Frühjahr 1991 oder nach Vereinbarung

Heimleiter / Heimleiterin Heimleiter-Ehepaar

Wir erwarten:

- Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Betagten
- Fähigkeiten zur Personalführung
- organisatorische und administrative Kenntnisse
- geeignete Berufsausbildung, wenn möglich mit Erfahrung in einer vergleichbaren Aufgabe.

Wir bieten:

- ein gutes Team
- vielseitige und selbständige Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Sie wohnen nicht im Heim.
Horn ist ein sympathisches Thurgauer Dorf, direkt am Bodensee. Nähe Rorschach, Arbon und St. Gallen.

Auskunft erteilen gerne:

Unsere Heimleiter, A. und U. Farner,
Tel. 071 41 07 04 (Heim), oder 071 41 94 56 (privat).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an: H. Rüesch, Präsident der Betriebskommission,
Brunnenstrasse 5, 9326 Horn,
Tel. 071 41 26 54 = Büro.

5.71

Johanneum Neu St. Johann
Heilpädagogisches Zentrum

Unser heilpädagogisches Zentrum beheimatet unter anderem ein Schul-Internat für praktischbildungs- und gewöhnungsfähige Kinder und Jugendliche mit fünf Wohngruppen und sieben Schulklassen.

Auf das Schuljahr 1990/91 suchen wir einen (eine)

Internats- und Schulleiter/in

Aufgabenbereich:

- Leitung des Internats und der Schule in fachlicher und betrieblicher Hinsicht

Die vielseitige, anspruchsvolle Aufgabe erfordert:

- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Erfahrung in Erziehung und Schulung von geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen
- Ausbildung in Heilpädagogik, Psychologie, Sozialpädagogik
- Fachkompetenz in Geistigbehindertenpädagogik
- Initiative, Organisationstalent und Führungsqualitäten
- Freude an der Beratung von Erziehern, Lehrern, Eltern sowie an der Zusammenarbeit mit Therapeuten, Ausbildnern und Fachstellen
- Humor und eine positive Grundhaltung

Wir bieten:

- eine weitgehende Selbständigkeit in der Führung des Schul-Internats
- eine vielseitige, anspruchsvolle Aufgabe mit vielen zwischenmenschlichen Kontakten
- Offenheit für eigene Ideen und Anregungen
- der Aufgabe entsprechende, fortschrittliche Arbeitsbedingungen

Gerne gibt Ihnen der heilpädagogische Leiter, Herr Markus Eberhard, weitere Auskünfte, Tel. 074 4 12 81.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den Unterlagen richten Sie bitte an folgende Adresse: Direktion Johanneum, Heilpädagogisches Zentrum, 9652 Neu St. Johann.

5.68

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams ab sofort oder nach Vereinbarung flexible/n

Mitarbeiter/in

Unser Team befasst sich mit der Betreuung und Förderung von sechs mehrfachbehinderten Erwachsenen.
Ein Gespräch mit uns informiert Sie über alles weitere.

Auf den 1. August oder nach Vereinbarung suchen wir

Erzieherin als Gruppenleiterin

Für die selbständige Führung einer Gruppe, bestehend aus sechs mehrfachbehinderten Erwachsenen. Ein gut eingeführtes Team steht Ihnen zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie durch die Heimleitung.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

Stiftung Maihof, Zugerbergstrasse 27, 6300 Zug.
Heimleitung: Herr Stylianidis,
Telefon 042 21 56 20 oder 21 56 21.

4.13

KANTON AARGAU

Kant. Jugendheim Aarberg

Anstalt für Nacherziehung (geschlossene Abteilung)

Sind Sie an ganzheitlicher, integrativer Arbeit interessiert und haben Sie eine Ausbildung in Heimerziehung, Heilpädagogik, Sozialarbeit, Jugendarbeit, Psychiatriepflege, Animation oder verwandtem Beruf, möchten wir Ihnen gerne unsere per 1. September 1990 freiwerdende

Teilzeit-, evtl. Vollzeitstelle

vorstellen. Unser Team begleitet eine kleinere Gruppe von dissozialen Jugendlichen, um ihnen den Anschluss an eine offenere Institution (Heim, Familie, Wohngemeinschaft) zu ermöglichen.

Interne Fortbildung, Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision sind Teil unseres in Entwicklung begriffenen pädagogisch-therapeutischen Konzepts und unserer Arbeit.

Die Besoldung richtet sich nach kant. Angestelltenverordnung.

Nähere Auskunft erteilt der Leiter der ANE: Dr. O. Wullschleger.

Ihre Bewerbung mit den nötigen Unterlagen ist zu richten an: Kant. Jugendheim Aarburg, ANE, Postfach 64, 4663 Aarburg.

5.74

Das **Alters- und Pflegeheim «Käppeli» in Muttenz** ist im Februar 1989 neu eröffnet worden und bietet 68 Pensionären eine Heimstätte. Im Zug einer Neuorganisation suchen wir für einen baldigen Stellenantritt einen (eine)

Leiter/in für den Bereich Hauswirtschaft

(und Stellvertreter/in unserer Heimleiterin).

Wir stellen Sie uns als Führungskraft vor, welche über ein Diplom als Hauswirtschaftliche(r) Betriebsleiter(in) oder eine gleichwertige Ausbildung verfügt. Mit Initiative und Einsatzwillen streben Sie einen reibungslosen Betriebsablauf in den Bereichen Hauswirtschaft, Küche und Cafeteria an. Sie zeigen sich engagiert in sozialen Fragen und bringen für die Belange der älteren Menschen Geduld und Verständnis auf. Der Kontakt mit Ihren Mitarbeitern ist von partnerschaftlichem Handeln und Toleranz geprägt. Bei Abwesenheit der Heimleiterin nehmen Sie ihre Stellvertretung wahr. Zu diesem Zweck sind Sie bereit, auch Wochenenddienste zu leisten.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Aufgabe in einem modernen Betrieb. Sie dürfen fortschrittliche und Ihrer Ausbildung und Funktion angepasste Anstellungsbedingungen erwarten.

Falls Sie sich von dieser Herausforderung angesprochen fühlen, bitten wir Sie um Anforderung unserer Bewerbungsunterlagen. Ihre schriftliche Bewerbung wollen Sie bitte an unsere Heimleiterin richten, die Ihnen auch gerne nähere Auskünfte erteilt:

Frau Maja Büchle, Alters- und Pflegeheim «Käppeli», Reichensteinerstr. 55, 4132 Muttenz, Tel. 061 61 00 03.

5.11

Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche Zollikofen

Was die uns anvertrauten Kinder schlecht oder überhaupt nicht können, ist

Sehen

Daneben vermögen unsere Schülerinnen und Schüler aber viel. Mit besonderen Lehrmitteln und Lehrmethoden sowie dem entsprechenden Engagement und pädagogischem Feingefühl gelingt es den Heilpägagogen/innen und Erziehern/innen unserer Sonderschule, die Persönlichkeit sowie die schulischen und lebenspraktischen Fähigkeiten der Kinder trotz ihrer Behinderung voll zu entwickeln.

Wenn Sie eine aufgeschlossene, kreative und begeisterungsfähige Persönlichkeit mit hohem beruflichem Selbstverständnis sind, die sich gerne den besonderen Problemen in der Förderung von blinden und sehbehinderten Kindern stellen möchte, dann interessiert es Sie vielleicht, dass wir auf den Schuljahresbeginn **im August 1990** die Stelle eines/einer

Erziehers(in)/ Gruppenleiters(in) (Pensum 100 %)

zu besetzen haben.

Diese Stelle setzt ein Diplom als Heimerzieher/in oder eine gleichwertige Ausbildung voraus.

Könnten Sie sich vorstellen, unsere pädagogische Aufgabe mit uns zu teilen? Wenn ja, bewerben Sie sich bitte schriftlich mit Foto und den üblichen Unterlagen bei **Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche, Zollikofen,** Frau B. Conza, Kirchlindachstr. 49, 3052 Zollikofen (Telefon 031 57 25 16).

5.9

RIVAPIANA

am Lago Maggiore

Schulinternat Rivapiana der Stadt Zürich
Via dei Paoli 36, 6648 Minusio

Wir suchen auf den 15. Juni oder 20. August 1990 für unser modern konzipiertes Schulinternat für normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder im Primarschulalter

Erzieher oder Erzieherin

mit entsprechender Ausbildung in Sozialpädagogik.

Es stehen Ihnen zur Verfügung:

- modernes pädagogisches Konzept
- vielseitiges Arbeitsfeld
- schönes Appartement
- Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine kurze Bewerbung.

Auskünfte und Unterlagen erhalten Sie durch:
A. Müller-Alber, Heimleiter, Telefon 093 33 22 37.

4A.7

Kennen sie das Kinderhaus Thalwil?

Möchten Sie in einer kleinen sozialpädagogischen Institution in einem 3er-Team mit 6 Kindern und Jugendlichen arbeiten?

Für diese herausfordernde Aufgabe suchen wir eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

(oder haben Sie eine verwandte Ausbildung?) Die Anstellung können Sie zwischen 90 % und 100 % wählen.

Wenn Sie eigenverantwortliches Arbeiten im Team schätzen und an der Mitarbeit der Institutionszukunft interessiert sind, nehmen Sie doch mit uns Kontakt auf, damit wir Weiteres besprechen können.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Stiftung Kinderhaus Thalwil, Pilgerweg 16, 8800 Thalwil, Telefon 01 720 00 16 (Herr Schalcher).

5.4

Haushaltungsschule Auboden 9125 Brunnadern SG Tel. 071 56 12 21

Die Haushaltungsschule Auboden, Ausbildungsstätte für lernbehinderte Mädchen im Alter von 16 – 20 Jahren, sucht auf den 1. August 1990 oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin

Die Betreuung von unseren Berufsschülerinnen möchten wir gerne einer diplomierten Erzieherin anvertrauen.

In unserem jungen Team könnten wir uns für diese Aufgabe auch eine Handarbeits- oder Hauswirtschaftslehrerin, Lehrerin vorstellen (berufsbegleitende Ausbildung ist möglich). Es handelt sich um eine 80 – 100% Stelle.

Ihre Bewerbung oder Anfrage erwartet gerne: Walter Meier, Haushaltungsschule Auboden, 9125 Brunnadern, 071 56 12 21.

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich

In unserer kinderpsychiatrischen Beobachtungs- und Therapiestation mit vier Wohngruppen (6 bis 8 Kinder) suchen wir per 1. August 1990 zur Ergänzung eines Viererteams

Erzieherin oder Erzieher

Haben Sie eine erzieherische Ausbildung und/oder Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern? Sind Sie an interdisziplinärer Zusammenarbeit interessiert?

Als Kantonale Institution können wir unter anderem folgendes bieten: 42-Std.-Woche, Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision, Einblick ins Arbeitsfeld der Kinderpsychiatrie.

Rufen Sie uns an. Der pädagogische Leiter, Herr W. Bruderer, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte oder empfängt Sie zu einem Kontaktgespräch.

Kantonales Kinderheim Brüschhalde, 8708 Männedorf, Telefon 01 920 03 58.

5.50

Stiftung St. Josefsheim Bremgarten

Wir suchen für eine **Beschäftigungsgruppe** ab sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

Gruppenleiter/in

Die Voraussetzungen sind:

- handwerkliches Geschick
- Ausbildung als Erzieher/in, Heilpädagoge/in oder Aktivierungstherapeut/in
- Erfahrung im Umgang mit Geistigbehinderten

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit von Montag bis Freitag
- selbständige Arbeit
- nach neuesten Erkenntnissen gestaltete Arbeitsplätze im **neu renovierten Klösterli**
- grosszügiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- eigenen Kinderhort
- gepflegtes Personal-Restaurant
- Naherholungsgebiet in nächster Umgebung

Auskunft erteilt Ihnen gerne der Pädagogische Leiter, Herr Aldo Gaus, Telefon 057 31 11 71.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an unseren Personaldienst,
Stiftung St. Josefsheim, 5620 Bremgarten.

5.49

Stiftung Heilpädagogisches Schulungszentrum Rapperswil-Jona

Heilpädagogische Schule Wohn- und Arbeitsheim Balm

Wir suchen nach Vereinbarung

Dipl. Physiotherapeut/in

(100 %, evtl. Teilzeit zirka 80 % möglich)

Im Zusammenhang mit dieser Stelle wird in unseren beiden Institutionen das physiotherapeutische Angebot neu auf- und ausgebaut.

Gerne wünschen wir uns:

- Berufserfahrung mit Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung
- wenn möglich Bobath-Ausbildung
- Auf der einen Seite Interesse an selbständiger Arbeit, auf der andern Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Fachleuten.

Wir bieten an:

- Besoldung nach Richtlinien des Kantons St. Gallen
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Ein Mitarbeiterteam, das sich auf die Zusammenarbeit freut.

Weitere Auskünfte erteilen gerne:

Christian Krail, Heimleiter, Telefon 055 27 51 35;
Hans Vetsch, Schulleiter, Telefon 055 27 11 08.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Stiftung Heilpädagogisches Schulungszentrum,
z.H. Herrn Hans Vetsch, Sägestr. 8, 8640 Rapperswil.

5.1

HOSPI Beratung und Treuhand AG

Kaderselektion für Gesundheitswesen und Hotellerie

Zur Führung eines Pflegeheims mit 52 Betten in der Region St.Gallen suchen wir auf Sommer 1990 oder nach Vereinbarung ein initiatives und engagiertes

Heimleiter-Ehepaar

Erwartet wird:

- Führungserfahrung in einer ähnlichen Position
- Krankenpflege-Ausbildung oder kaufmännische Ausbildung mit pflegerischer Erfahrung
- Organisationstalent

Geboten wird:

- anspruchsvolle, selbständige Tätigkeit
- Anstellungsbedingungen und Besoldung nach kantonalen Grundsätzen
- Mitarbeit der Ehefrau nicht unbedingt erforderlich
- neurenovierte 6-Zimmer-Wohnung mit günstigem Mietzins im Heim

Interessiert? Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

HOSPI-Kaderselektion
Frau S. Cunz/Frau V. Böheim
Bahnhofplatz 2
Im Hauptbahnhof, Postfach 716
9001 St.Gallen
✆ 071 23 50 33

SCHULHEIM ST. BENEDIKT
5626 Hermetschwil

Per 12. August 1990 verlässt uns eine langjährige Mitarbeiterin. Wir suchen deshalb auf diesen Termin eine

Erzieherin

Jede unserer fünf Gruppen wird von zwei ausgebildeten Erziehern/innen und eines/r Erziehers/in i.A. geführt. In den gut eingerichteten Gruppenhäusern und im gesamten, modern konzipierten Heim finden Sie ideale Voraussetzungen, Strukturen und Arbeitsbedingungen für ein selbständiges, engagiertes Arbeiten.

Unser Dorf liegt an der Reuss, in unmittelbarer Nachbarschaft zum malerischen Städtchen Bremgarten.

Weitere Aufkunft erteilen Ihnen gerne Peter Bringold, Leiter, und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Schulheim St. Benedikt, 5626 Hermetschwil,
Telefon 057 33 14 72.

4A.15

Das **Erholungsheim St. Anna** in Unterägeri wurde vor zirka 3 Jahren umfassend renoviert und erfreut sich seither stetiger Beliebtheit. Die rund 40 Gäste schätzen vor allem auch die neuzeitliche Kost aus der gut eingerichteten Küche. Leider verlässt uns unser Küchenverantwortlicher aus familiären Gründen. Wir suchen in unser Küchenteam (total 2½ Arbeitsstellen) einen Nachfolger per sofort oder nach Übereinkunft. Eine/einen

Köchin/Koch

mit vermehrter Verantwortung und solider Berufsausbildung.

Wir stellen uns eine aufgestellte Persönlichkeit vor, die sich gerne das spezifische Wissen und Können zur Führung unserer Küche erarbeitet. Das Pflichtenheft und die Kompetenzen sind klar geregelt. Geregelte Arbeitszeit mit zwei Freitagen pro Woche ist selbstverständlich. Salär, Ferien und Sozialleistungen entsprechen den üblichen Anforderungen. Die Nutzung der Weiterbildungsmöglichkeiten von Küchenorganisation, neuzeitliche Ernährungslehre, Diäten usw. werden erwünscht. Sie können Ihren künftigen Arbeitsort bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Telefonieren Sie bitte unserem Verwalter,
Herrn H. Baschung, und vereinbaren Sie mit ihm einen Termin zu einem ersten unverbindlichen Gespräch.

Erholungsheim St. Anna, 6314 Unterägeri,
Telefon 042 72 12 27.

4A.3

Basel-Stadt

Justizdepartement

Die **Vormundschaftsbehörde** sucht für das **Sonderschulheim «Zur Hoffnung» in Riehen** per 1. Juli 1990 oder nach Übereinkunft einen/eine

Heimleiter oder Heimleiterin

Das Sonderschulheim, das der Oberaufsicht der Vormundschaftsbehörde untersteht, nimmt die umfassende Betreuung von Geistigbehinderten aller Schweregrade (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) wahr. Für den Heimleiter/die Heimleiterin steht im Areal des Sonderschulheimes eine sehr schöne Wohnung zur Verfügung.

Für die gesamte Leitung des grossen Sonderschulheimes (derzeit zirka 70 Zöglinge und gegen 100 Mitarbeiter/innen) suchen wir eine

qualifizierte, charakterlich integre und ausgeglichene Persönlichkeit mit langjähriger Erfahrung in heilpädagogischer Tätigkeit. Führungserfahrung wird vorausgesetzt wie auch sehr gute Kenntnis der IV-Gesetzgebung und der Gesetzgebung zum Kinder- und Jugendschutz. Als Grundqualifikation erwarten wir einen universitären Abschluss in Heilpädagogik oder in pädagogischer Psychologie, sowie ein Lehrerpatent.

Die Besoldung dieser anspruchsvollen Leitungsfunktion für eine grosse IV-Institution richtet sich nach dem baselstädtischen Besoldungsgesetz.

Sind Sie interessiert? Haben Sie noch weitere Fragen? Bitte setzen Sie sich unverbindlich mit dem Vorsteher der Vormundschaftsbehörde, Herrn R. Ammann (Telefon 061 21 81 04) in Verbindung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einer Handschriftenprobe und Angabe über Referenzen richten Sie bitte an das

Justizdepartement, Personalsekretariat, Postfach, 4001 Basel (Kennziffer 37/90).

Stiftung Schloss Regensberg

Für das Schuljahr 1990/91 suchen wir

Stellvertretung (1 Tag pro Woche)

für eine Klasse unserer heiminternen Sonderschule. Es handelt sich um die So-D-Oberstufe mit 10 SchülerInnen. Der Klassenlehrer bildet sich berufsbegleitend am HPS weiter und ist jeden Donnerstag abwesend. Für diese Zeit und allenfalls auch für vier volle Kurswochen im Oktober und April suchen wir eine Stellvertretung. Beginn: 30. August 1990.

Stiftung Schloss Regensberg, 8158 Regensberg, Telefon 01 853 12 02.

5.10

Stiftung Alterszentrum für Behinderte Strengelbach

Wir suchen in unser neues Wohnheim

Mitbetreuerinnen sowie Mitarbeiter

für Wochenenddienste (1mal monatlich).

Für nähere Auskunft stehen wir gerne zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bei E. Parkinson, Heimleiter, Arbeitszentrum für Behinderte, 4802 Strengelbach, Telefon 062 51 26 22.

5.38

Gemeinde Volketswil

In freundlicher Umgebung, mitten im Dorf, baut die Gemeinde Volketswil das Alters- und Gemeinschaftszentrum «In der Au». Angegliedert an die Alterswohnungen, den Spitex-Stützpunkt und das Gemeinschaftszentrum entsteht im Herbst 1990 das Altersheim mit Leichtpflegeabteilung für 28 Pensionäre und 22 Pflegebedürftige.

Gemäss Leitbild stehen in unserem Heim die zu betreuenden Menschen im Mittelpunkt. Es wird auf eine aktivierende Betagtenarbeit Wert gelegt und in der Pflegeabteilung kommt das Bezugspersonensystem zur Anwendung. Um den Bedürfnissen unserer Betagten gerecht zu werden, suchen wir auf Oktober 1990 oder nach Vereinbarung ein motiviertes Mitarbeiterteam. Nachdem das Kader gewählt ist, fehlen uns noch die gelernten und ungelernten Mitarbeiter für die folgenden Bereiche:

Pflege
Hausdienst
Therapie
Küche

Fühlen Sie sich angesprochen? Sind Sie bereit, in Teamarbeit am Aufbau unseres Altersheimes kreativ mitzuwirken? Franz Ackermann, Heimleiter, Telefon 01 946 05 00, steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Volketswil, Personaldienst, 8604 Volketswil, wo Sie auch das Bewerbungsformular beziehen können.

Im Dienste aller

Die Zürcher Gemeinden

5.45

Schulheim Hochsteig Wattwil
9620 Lichtensteig

Stellenausschreibung

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres 1990/91 oder nach Vereinbarung für unsere Mittelstufe mit 7 bis 8 Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen eine(n)

Lehrerin/Lehrer

welche/r im Besitz einer heilpädagogischen Ausbildung ist, oder diese berufsbegleitend absolvieren möchte.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, ländliche Atmosphäre zu schätzen wissen und gerne in einem kleinen Team von Kollegen, Erziehern, Therapeuten und Psychologen mitarbeiten möchten, nehmen Sie doch Kontakt auf . . .

Schulheim Hochsteig, Wattwil, Tel. 074 7 15 06.
Simon Egger, Schul- und Heimleiter, Tel. 074 7 20 13.

4.71

Im Frühjahr 1991 wird unser

Alters- und Pflegeheim «Baumgarten», Bettlach SO

mit je 30 Altersheim- und Pflegebetten eröffnet werden können. Es befindet sich im Dorfzentrum und wird im Bereich der Altershilfe auch Stützpunktfunktionen für die Gemeinden Bettlach und Selzach übernehmen.

Mit der frühzeitigen Anstellung einer

Heimleitung

möchten wir dieser eine Mitwirkung bei der Organisation und Ausstattung des Heimes und bei der Rekrutierung des Personals ermöglichen.

Wir erwarten von einem initiativen Ehepaar oder einer Einzelperson

- Flair für eine harmonische Heim- und Personalführung
- eine Ausbildung in pflegerischer/sozialer Richtung und/oder gute Kenntnisse/Erfahrung im administrativen und betriebswirtschaftlichen Bereich
- Belastbarkeit, Zeit und Freude am Umgang mit den zukünftigen Pensionären und Gästen des Hauses.

Voilà, unsere Erwartungen, die wir mit entsprechenden Anstellungsbedingungen, selbständiger Tätigkeit und einer 4½-Zimmerwohnung (wenn gewünscht) honorieren werden.

Wenn Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabe haben, wollen Sie bitte Ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Referenzangaben richten bis 31. Mai 1990 an den:

Präsidenten der Betriebskommission für den Bau von Altersheimen der Region Grenchen/Bettlach/Selzach, H.J. Tinner, Chrüzliackerstrasse 15, 2544 Bettlach, Telefon 065 51 41 41/Spital Grenchen.

4A.16

Basel-Stadt

Kantonales Sonderschulheim zur Hoffnung, Riehen

Unsere Aussenstation «Bischoffshöhe» pflegt und betreut in zwei Wohngruppen geistig- und körperlich schwerstbehinderte Jugendliche und Erwachsene.

Aufgrund einer internen Beförderung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. September 1990 eine/n vollamtliche/n

Krankenpflegerin/-pfleger

Die Aufgabe beinhaltet die Betreuung und Pflege der Behinderten während des Tages, wobei im Turnus Spätdienst (zirka einmal pro Woche bis 20 Uhr) sowie Wochenenddienste zu leisten sind.

Voraussetzung für diese Stelle ist eine abgeschlossene Berufslehre in Krankenpflege (FA SRK).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Siegrist unter Tel. 061 67 17 78 gerne zur Verfügung.

Bitte richten sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das **Justizdepartement,** Personalsekretariat, Postfach, 4001 Basel (Kennziffer 26/90).

Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzbearbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommen noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Für die Begleitung unserer insgesamt 20 erwachsenen Schützlinge wünschen wir uns für die Wohngruppen **ab sofort oder nach Vereinbarung:**

1 Gruppenleiter(in)

Menschen, welche Erfahrung mitbringen,

als Stellvertreter(innen)

Menschen, welche unsere Arbeit in einem **Praktikum** von mindestens 6 Monaten kennenlernen möchten,

1 Praktikanten

für die Landwirtschaft.

Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 91 16 33.

3.15

Therapieheim
Sonnenblick

Zur Ergänzung unseres Erzieherteams im Therapieheim Sonnenblick suchen wir per 1. August 1990

dipl. Erzieher

Voraussetzungen:

Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen sowie die Bereitschaft, mit Mädchen in entwicklungskritischer Situation zusammenzuarbeiten.

Die Tätigkeit verlangt ein starkes persönliches Engagement im Team (kollektive Heimleitung) und auch Offenheit, sich auf stattfindende Prozesse der Selbsterfahrung einzulassen.

Wir bitten Sie um schriftliche Bewerbung oder telefonische Kontaktaufnahme mit:

Therapieheim Sonnenblick,
z. H. Frau L. Zimmermann,
6047 Kastanienbaum,
Telefon 041 47 15 66.

5.52

Stiftung Schloss Biberstein

Unsere Institution eröffnet am 3. September eine Aussenwohngruppe mit 6 bis 7 geistig behinderten Menschen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren.

Zur aktiven Unterstützung des bereits angestellten Gruppenleiters suchen wir eine

Erzieherin

oder eine

Betreuerin VPG

oder eine

Krankenpflegerin

Wir bieten Ihnen:

- selbständige, anspruchsvolle Tätigkeit (Pensum: 80 – 100 %)
- angenehmer Arbeitsplatz im Dorf Biberstein
- **ausserordentlich attraktive Arbeitsbedingungen!**
- sehr günstige Dienstwohnung

Wir erwarten:

- belastbare Persönlichkeit
- Freude an der Begleitung geistig behinderter Menschen
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit der Gruppen- und Heimleitung

Bei Ihrem Interesse würden wir uns auf Ihren Anruf freuen

Detaillierte Auskunft erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Hr. Moor. Stiftung Schloss Biberstein, 5023 Biberstein, Telefon 064 37 10 63.

5.53

Kinderheim Wartheim, Muri bei Bern

Suchen Sie eine vielseitige, anspruchsvolle Tätigkeit und haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?

Auf Mitte August 1990 oder nach Vereinbarung suchen wir einen/eine

Erzieher/in

In unserem familiären Kleinbetrieb betreuen wir 12 normalbegabte Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, die aus sozialen oder persönlichen Gründen unserer Betreuung bedürfen.

Von unserem/unserer neuen Mitarbeiter/in erwarten wir Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Sinn für Wohnatmosphäre, Fertigkeiten in den allgemeinen Hausarbeiten, Kreativität und Interesse für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Sie finden bei uns eine gute Zusammenarbeit im Team und werden durch Supervision und Praxisberatung unterstützt.

Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Kinderheim Wartheim, Thunstr. 48, 3074 Muri,
Telefon 031 52 01 12, Paul Gerber, Heimleiter.

5.63

Pestalozziheim
Buechweid
Russikon

sucht ab August 1990 eine

Erzieherin

zur Ergänzung eines Dreierteams, das eine Wohngruppe von 6 bis 8 leicht geistigbehinderten Kindern im Schulalter betreut.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Wirkungsfeld in Zusammenarbeit mit Kinderpsychiater, optimale Anstellungsbedingungen, sowie schön gelegene, grosszügige Räumlichkeiten (zum Beispiel Hallenbad).

Zur Verfügung steht eine ansprechende 2-Zimmer-Wohnung.

Ferner suchen wir

Erzieher-Praktikanten/innen

Mindestalter 20 Jahre; Dauer 6 bis 12 Monate.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon,
Tel. 01 954 03 55.

2A.25

sonnenhof

In unser Erzieherteam der Beobachtungs- und Therapiestation suchen wir per 13. August 1990 einen

Sozialpädagogen

Sie betreuen und fördern in einem 3er-Wohngruppenteam fünf Knaben und Mädchen im Schulalter im Rahmen eines interdisziplinären Teams.

Wir stellen uns eine gereifte, kooperative und konstruktive Erzieherpersönlichkeit vor, welche bereit ist, sich in einer offenen und bereitwilligen Atmosphäre zu engagieren.

Für weitere Auskünfte setzen Sie sich in Verbindung mit Herrn E. Zuberbühler, Heimleiter der Beobachtungs- und Therapiestation Sonnenhof, 9608 Ganterschwil, Telefon 073 33 26 33.

3.4

Zürcher Eingliederung,
Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich

Für unsere gut eingerichtete Handweberei, Nähe Hauptbahnhof, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine gelernte

Handweberin

die Freude hat, behinderte junge Menschen auszubilden, bei der Arbeit anzuleiten und die Abteilung, in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Leiterin, zu führen. Wir bieten eine interessante Tätigkeit und gute Sozialleistungen.

In unserer Institution besteht ferner die Möglichkeit, längere oder kürzere **Sozialpraktika** zu absolvieren.

Weitere Auskunft erteilt:
Herr Stadelmann, Tel.01 272 58 48.

5.72

Heim für cerebral Gelähmte, Dielsdorf

Wir suchen zur Ergänzung eines 3er-Betreuerteams auf eine Wohngruppe mit 6 schwer- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen eine teamfähige, fröhliche

Erzieherin/Betreuerin

mit erzieherischer und/oder pflegerischer Ausbildung/Erfahrung.

Wir bieten:
- gute Arbeitsatmosphäre und -bedingungen
- geregelte Arbeitszeit (42-Stundenwoche mit voller Kompensation)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Senden Sie uns doch bitte Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach einmal an. Unser Heimleiter, Karl Schäfer, empfängt Sie gerne zu einem Kontaktgespräch.

Heim für cerebral Gelähmte, Spitalstrasse 12,
8157 Dielsdorf, Telefon 01 853 04 44.

1A.30

Schulheim Sonnhalde Gempen/SO
Wir sind eine Heimstätte für Seelenpflege-bedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene

und suchen auf Sommer 1990 oder nach Vereinbarung

Persönlichkeit

evtl. Ehepaar, die bereit sind, in einer Teilzeitaufgabe eine projektierte **Wohngemeinschaft** im Raume Birseck zu betreuen und evtl. mit zu bewohnen.

Die Tätigkeit bezieht sich hauptsächlich auf die Unterstützung im praktischen Leben. Sie soll unseren jungen Erwachsenen, die aus dem sozialtherapeutischen Zusammenhang herausgewachsen sind, eine selbständige Lebenssituation zu meistern helfen.

Die entstehende WG soll 4 bis 6 junge Menschen beherbergen, die in unseren Werkstätten oder in der Privat-Wirtschaft tätig sind.

Bewerbungen richten sich an die Geschäftskonferenz des Schulheims Sonnhalde, Postfach, CH-4145 Gempen, z.H. J. Seewer, der Ihnen über Telefon 061 701 24 15 Auskunft erteilt.

5.48

RGZ-STIFTUNG
zugunsten cerebral Gelähmter

Wir führen mehrere Institutionen der direkten Behindertenhilfe in der Region Zürich und suchen für die **neue Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder am rechten Zürichseeufer** den/die

Leiter/in

Hauptaufgaben:
- Aufbau und Leitung der neuen Institution sowie deren Vertretung im Umfeld
- Führung des interdisziplinären Teams
- therapeutische Arbeit

Wenn Sie Ausbildung und Praxis in den Bereichen Physio-, Ergotherapie oder Früherziehung aufweisen und eine attraktive, herausfordernde Aufgabe in einer fortschrittlichen Organisation suchen, bietet sich Ihnen hier die Chance zum Sprung in die Selbständigkeit.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf (Telefon 01 252 26 46, Max Fischli, Geschäftsführer) oder Ihre schriftliche Bewerbung.

5.47

Demokratisch-kreative Schule

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine **qualifizierte** und **engagierte**

Erzieherin

In unserem Wocheninternat sind Kinder im Primarschulalter. Wir haben unsere eigene Pädagogik entwickelt, um die Kinder auf **ganzheitlicher** Basis individuell und sozial zu fördern.

Wir sind ein Ort, wo der **Geist des Miteinanders** und die **gegenseitige Achtung** gelebt werden soll.

Wer Interesse hat, sich in unser Team zu **integrieren** und den **eigenen Entfaltungsraum** zu **suchen** und **auszugestalten,** möge detaillierte Unterlagen anfordern:

Demokratisch-kreative-Schule, 5047 Schiltwald-Walde (Kt. AG).

2.25

Möchten Sie in einem neuen Behindertenwohnprojekt mitwirken?

Der IWB (Verein integriertes Wohnen für Behinderte) sucht per sofort oder nach Vereinbarung

Leiter/in des Mitarbeiterteams

in ein Wohnhaus für Körperbehinderte und Nichtbehinderte.

Ihre Hauptaufgaben:

- Führung eines Teams von 3 MitarbeiterInnen
- individuelle Betreuung von 4 Behinderten

Wir erwarten:

- Ausbildung/Fähigkeiten in Sozialarbeit oder Sozialpädagogik
- Führungsfähigkeit

Wir bieten:

- Teilzeitstelle
- herausforderndes und innovatives Arbeitsgebiet

Anfragen und Bewerbung richten Sie bitte an:

IWB, Erika Steiger, Neugasse 136, 8005 Zürich, Telefon 01 272 09 40.

5.55

Kinderheim Sunnemätteli, 8344 Bäretswil

Gruppenleiter(in)

Nach Übereinkunft suchen wir einen versierten Gruppenleiter. In zwei koedukativ geführten Gruppen betreuen wir Kinder von jährig bis Schulaustritt.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Heimerzieher-Sozialpädagogenausbildung
- selbständiges Führen der Wohngruppe
- gute Zusammenarbeit mit der Heimleitung
- flexible Persönlichkeit mit der Bereitschaft, das Heimkonzept weiterzuentwickeln
- ein Ja zur christlichen Grundhaltung

Wir bieten:

- anspruchsvolle, vielseitige und selbständige Arbeit
- Möglichkeit, sich an der Weiterentwicklung des Heimkonzeptes zu beteiligen
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Supervision

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist zu richten an
Frau Heidi Marguth, Holeestr. 62, 4054 Basel,
Telefon 061 301 24 50.

12.40

Schulheim Effingen

Zur Ergänzung eines unserer 4er-Teams suchen wir auf sofort einsatzfreudige, aufgestellte Kollegen/Kolleginnen als

Gruppenleiter/in

und

dipl. Erzieher/in

Wir sind ein Schulheim für max. 28 normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben. Eine gute Zusammenarbeit untereinander und mit den Eltern unserer Kinder ist uns besonders wichtig.

Wir bieten 47-Std.-Woche, 9 Wochen Ferien, Weiterbildung, Supervision und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wenn Du über eine entsprechende Ausbildung verfügst und Dich bei uns längerfristig engagieren willst, melde Dich telefonisch oder sende Deine Bewerbung an den Heimleiter, Urs Jenzer, Schulheim Effingen,
5253 Effingen, Tel. 064 66 15 51.

12.31

Die Einwohnergemeinde Münsingen sucht auf den 1. September 1990 für die Kinderkrippe Münsingen eine

Krippenleiterin

(Pensum 100 %)

Es erwartet Sie in unserer Kinderkrippe eine verantwortungsvolle und interessante Arbeit. Hier werden tagsüber durchschnittlich 15 Kinder (ein- bis sechsjährig) von einem dreiköpfigen Team betreut und gefördert.

Sind Sie fröhlich, initiativ und erledigen gerne erzieherische und administrative Aufgaben?

Besitzen Sie ausserdem die Fähigkeit, Lehrtöchter auszubilden und eine gute Atmosphäre für gross und klein zu schaffen?

Wenn Sie über eine entsprechende pädagogische Ausbildung verfügen und eventuell die Zusatzausbildung zur Krippenleiterin absolviert haben, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

Anmeldetermin: 8. Juni 1990.

Bewerbungen bitte an den Gemeindepräsidenten,
Herr W. Lüthi, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen.

Auskünfte erteilt die Krippenleiterin, Frau Renate Wyss,
Tel. 031 92 36 13.

5.60

Stiftung CVJM-Lehrlingsheim Basel
Gempenstrasse 64, 4008 Basel

Wir suchen per 1. November 1990 einen

Mitarbeiter ins Heimleitungsteam

mit Pensum zwischen 75 und 100 %, je nach Aufgabenzuteilung.

Unser Lehrlingsheim bietet 40 Lehrlingen Begleitung, Unterkunft und Verpflegung.

Wir sprechen eine Persönlichkeit an, die aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung mit Jugendlichen in der Lage und motiviert ist, die Arbeit der Heimleitung als Teammitglied mitzutragen.

Sind Sie eine gefestigte Persönlichkeit, die aus ihrer christlichen Lebenshaltung heraus einen Beitrag zur guten Atmosphäre im Lehrlingsheim leisten möchte, so freuen wir uns auf Ihre Kontaktnahme.

Je nach Eignung und Neigung umfasst Ihr Verantwortungsbereich neben der Lehrlingsbetreuung auch Verwaltungs- und handwerkliche Aufgaben. Die Arbeitseinteilung bedingt zum Teil Abend- und Wochenenddienste.

Wir bieten Ihnen Besoldung nach kantonalem Lohngesetz, gute Sozialleistungen sowie sechs Wochen Ferien.

Auskünfte erteilt gerne die Heimleitung,
Telefon 061 35 73 09.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 31. Mai an die obenstehende Adresse, zuhanden der Heimkommission.

5.57

Schulheim Kronbühl

Sonderschulheim für körperlich und geistig behinderte Kinder in Kronbühl bei St. Gallen

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1990/91
(13. August 1990)

Kindergärtner/innen

oder

Lehrer/innen

für zwei Klein-Klassen von 4 bis 5 Kindern, Schulhilfe vorhanden.

Gruppenleiter/innen
Krankenschwestern
Pfleger/innen

in familienähnliche Wohngruppen als Erzieherinnen/Pflegerinnen.

Möchten Sie dem schwerbehinderten, hilfsbedürftigen Kind Mitmensch sein, ein Stück Weg mit ihm gehen, sich mit ihm freuen und manchmal auch mit ihm trauern?

Wenn Sie zudem gerne im Team eines lebhaften Heimbetriebes arbeiten, so melden Sie sich beim Heimleiter, Heini Gertsch, der Sie gerne mit dem jetzigen Stelleninhaber bekannt macht.

Schulheim Kronbühl, Postfach, 9302 Kronbühl,
Tel. 071 38 21 31/32.

5.62

Kinderkrippe-Verein Schlieren

In unserer Kinderkrippe betreuen wir 31 Kinder im Alter von 3 Monaten bis 6 Jahren.

Für sofort oder nach Vereinbarung suchen wir zwei

Praktikantinnen

Wenn sie Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kleinkindern haben, initiativ und teamfähig sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf.

Frau C. Bartholdi, Kinderkrippe, Freiestr. 23,
8952 Schlieren, Telefon 01 730 10 50.

5.2

HOSPI
Beratung und Treuhand AG

für Gesundheitswesen + Hotellerie
Verlangen Sie unverbindlich unsere Offerte für:
Betriebsberatung
Liegenschafts-An- und Verkauf
Neu- und Umbauplanung
Management Ihres Heims
Buchhaltung und Überwachung
HOSPI Beratung und Treuhand AG
Herr Kurt M. Wahl, **9001 St.Gallen,** Bahnhofplatz 2,
✆ 071 23 50 33

Stadt Biel – Ville de Bienne

Nach mehr als 8jährigem Wirken hat der jetzige Stelleninhaber eine neue Herausforderung gefunden.

Deshalb suchen wir auf den 1. August oder nach Vereinbarung einen (eine)

Heimleiter/in

für unser städtisches Alters- und Pflegeheim Redernweg.

Das Heim wurde 1976 eröffnet und beherbergt 100 Pensionäre, wovon 18 in der Wohnheimabteilung.

Zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben stehen Ihnen im Pflegedienst und in der Hauswirtschaft geschulte Fachkräfte zur Seite. Die Administration (Kostgeldberechnung, Lohnwesen, Buchhaltung) wird zentral bei der Stadtverwaltung erledigt.

Die anspruchsvolle Aufgabe erfordert:

- Führungs- und Organisationserfahrung
- Verständnis und Einfühlungsvermögen für die Belange der Betagten
- Persönlichen Einsatz zum Wohle der Heimbewohner
- Einfühlende Mitgestaltung der Heimatmosphäre
- Führung und Motivation des Personals
- Förderung der Stärken der Mitarbeiter
- Zweisprachigkeit (deutsch/französisch)

Wir bieten:

- Zeitgemässes Salär im Rahmen der städtischen Besoldungsordnung
- Fortschrittliche Sozialleistungen
- Sie wohnen nicht im Heim

Fühlen Sie sich angesprochen? Fragen werden Ihnen vom Vorsteher des Amtes für Alters- und Gesundheitspflege, Herrn J.-P. Vallotton, unter Telefon 032 21 26 42 gerne beantwortet.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Amt für Alters- und Gesundheitspflege, Collègegasse 8, 2502 Biel.

SCHULHEIM RÜTIMATTLI 6072 SACHSELN

. . . bestimmt gibt's die noch!

MitarbeiterInnen, welche eine bereichernde, interessante und anspruchsvolle Aufgabe schätzen: Behinderte begleiten, betreuen und fördern. Gerne bieten wir Ihnen dazu die Möglichkeit in moderner Einrichtung mit Strukturen für vielseitiges und selbständiges Arbeiten.

Zur Ergänzung unserer Teams suchen wir KollegInnen

HeimerzieherIn/BetreuerIn

in Schülerwohngruppe und in Wohngruppe für Erwachsene per 1. Juli 1990 resp. 13. August 1990.

Sie sind HeimerzieherIn, sind sozialpädagogisch oder pflegerisch ausgebildet und verfügen über Erfahrung in Betreuung und Pflege, oder sind bereit, sich fachspezifisch auszubilden.

LeiterIn Beschäftigungsgruppe

per 13. August 1990

Sie entwickeln Ideen zur Lebensgestaltung für schwerbehinderte junge Erwachsene und verfügen über handwerkliches Geschick, erzieherische oder pflegerische Ausbildung und eine gesunde persönliche Belastbarkeit.

Einfühlung und Phantasie bei der Gestaltung des Zusammenlebens, Freude an echter Teamarbeit, Interesse an Fort- und Weiterbildung und . . . etwas Humor sind gute Voraussetzung für diese verantwortungsvollen Aufgaben.

Interessiert?

Gerne informieren wir Sie eingehender.

Schulheim Rütimattli, 6072 Sachseln, Tel. 041 66 42 22, Herr W. Broedel.

Arbeitszentrum Sarnen, 6060 Sarnen, Tel. 041 66 25 65, Herr M. Aeschlimann.

5.51

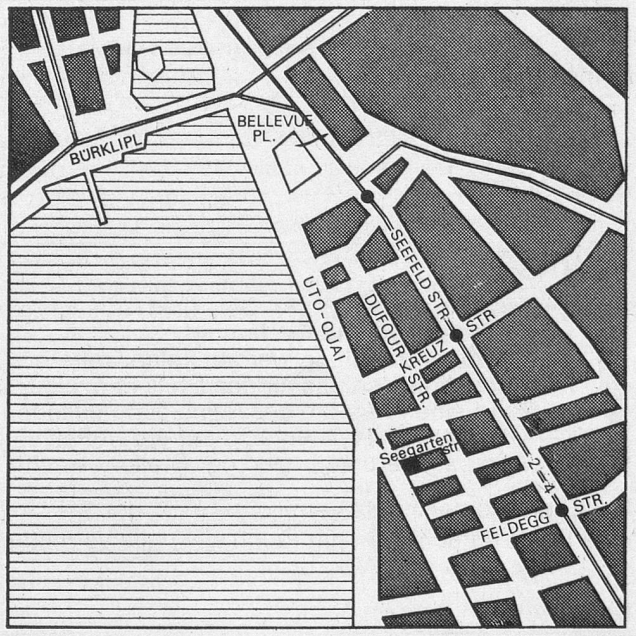
Wo finden Sie das Sekretariat VSA und die Stellenvermittlung VSA?

Seegartenstrasse 2, 3. Stock

Mit Tram 2 oder 4, Richtung Tiefenbrunnen bis Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse.

Parkhäuser in unmittelbarer Nähe.

Sprechstunde für die Stellenvermittlung:
Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig.



VSA

VEREIN FÜR SCHWEIZERISCHES HEIMWESEN

STELLENVERMITTLUNG Seegartenstrasse 2 8008 Zürich Telefon 01 383 45 74

Name Vorname

Strasse PLZ Ort Kt

Telefon (0) Geburtsdatum Konf

Zivilstand Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung?

Ausbildung Primarschule Jahre in

Realschule Jahre in

Sekundarschule Jahre in

Berufsschule Jahre als

Lehre als

Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)

vom bis

vom bis

vom bis

Letzte Stelle ☐ gekündigt ☐ ungekündigt ☐ stellenlos seit

Stelle gesucht als

Wann können Sie die neue Stelle antreten?

Heimtyp

Gegend Gehaltsansprüche

Für Praktikanten: Dauer des Praktikums

Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA?

Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA

Bemerkungen

WICHTIG:

!

- Einschreibegebühr Fr. 30.– (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA) **Sie erhalten eine Rechnung!**
- Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
- Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **24. des Vormonats resp. 10. des Monats**
- Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
- Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
- Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden

R
A

Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum Unterschrift